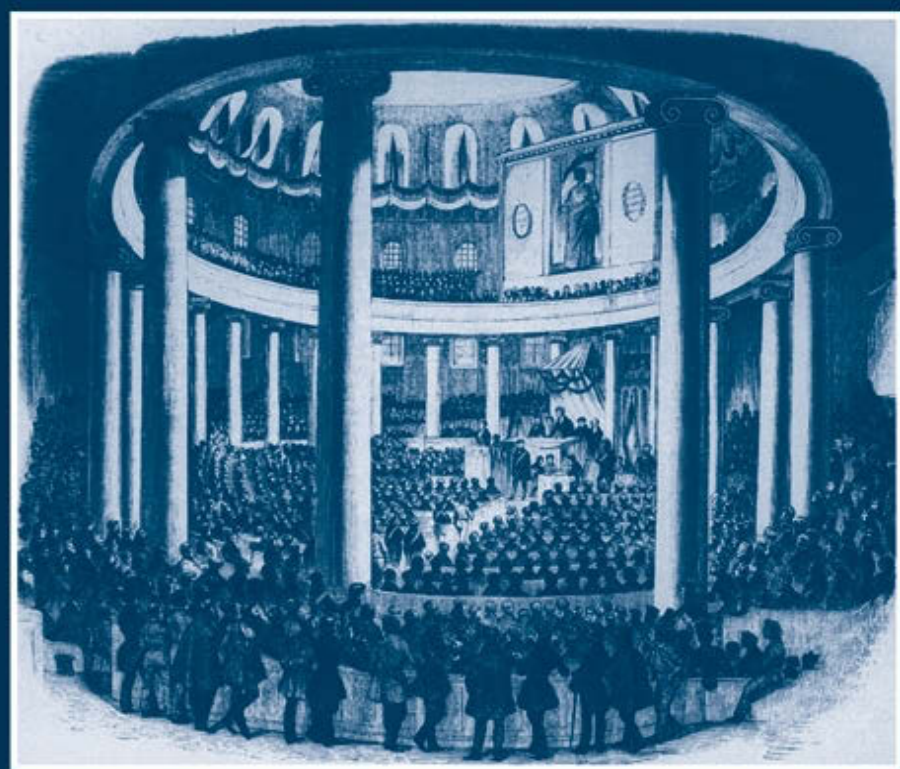


Michael Stolleis

Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland

Zweiter Band 1800–1914



Verlag C.H.Beck

Zum Buch

Dem 1988 vorgelegten ersten Band einer Wissenschaftsgeschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland (166–1800) folgt hier der zweite Band. Er behandelt das 19. Jahrhundert – vom Ende des Alten Reichs 1806 bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Es ist die Zeit des Rheinbunds und des Wiener Kongresses, der Restauration und des „Biedermeier“, der Verfassungsbewegung in den Staaten des Deutschen Bundes, der Revolution von 1848/49, der erneuten Restauration, des Norddeutschen Bundes und des Deutschen Reichs von 1871.

Auf diesem Hintergrund entfalten sich die Staatsrechtslehre des Deutschen Bundes und der Einzelstaaten sowie die übergreifenden Deutungen der Allgemeinen Staatslehre. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts kommen Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre als Erben der „Policywissenschaft“ hinzu. Das Buch hält zwar die Bilder der Verfassungskämpfe, der politischen Unterdrückung und der National- und Freiheitsbewegung stets präsent. Im Mittelpunkt des Interesses stehen aber nicht Ereignis- oder Verfassungsgeschichte, sondern das staatrechtliche und staatsphilosophische Denken, die Wechselwirkung zwischen theoretischem System und politischem Kontext sowie die schrittweise Herausbildung einer der Verfassungslage und dem Postulat des Rechtsstaats entsprechenden Verwaltungslehre.

Michael Stolleis geht diesen Entwicklungen nicht nur auf den unterschiedlichen staatlichen Ebenen nach, sondern er würdigt auch die heute gänzlich vergessenen lokalen Autoren. Auf diese Weise gelingt ihm für das 19. Jahrhundert der „Versuch ..., die Wissenschaftsgeschichte des öffentlichen Rechts zu rekonstruieren und sie mit der Verfassungsgeschichte und der allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Geschichte möglichst eng zu verbinden“ (Vorwort). Das Buch endet mit Reflexionen über den für Deutschland schicksalhaften Transformationsprozess vom Nationalstaat zum Staat der Industriegesellschaft an der Schwelle zum 20. Jahrhundert.

Über den Autor

Michael Stolleis, Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult., lehrte von 1975 bis 2006 als Professor am Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt/Main und war von 1992 bis 2009 Direktor am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte, Frankfurt/Main. Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. erschienen: Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland (4 Bände); (Hrsg.) Herzkammern der Republik. Die Deutschen und das Bundesverfassungsgericht (2011); Öffentliches Recht in Deutschland (bp 6135) und Juristen. Ein biographisches Lexikon (bsr 1417).

Michael Stolleis

Geschichte
des öffentlichen Rechts
in Deutschland

Zweiter Band

Staatsrechtslehre
und Verwaltungswissenschaft
1800–1914



Verlag C. H. Beck München

Vorwort

Die Reaktionen auf den ersten Band (1988) haben mich ermutigt, den begonnenen Weg in das 19. Jahrhundert hinein fortzusetzen. Die zeitlichen Grenzen ergaben sich unschwer durch die verfassungsgeschichtlichen Zäsuren von 1806 und 1914, während genau in der Mitte des Jahrhunderts jener unglückliche, aber keineswegs folgenlose Versuch steht, auf der Grundlage einer halben Revolution eine freiheitliche Verfassung für eine geeinte Nation zu schaffen. Die Gliederung des Textes folgt dieser Chronologie: fünf Kapitel vor und vier Kapitel nach 1848. Die Aufteilung des Stoffes auf diese Kapitel stellt einen Kompromiß dar. Das an sich wünschenswerte chronologische Fortschreiten unter gleichzeitiger Behandlung der einzelnen Vorgänge erwies sich als undurchführbar. Was sich parallel ereignete, kann nur nacheinander erzählt werden, außerdem gebieten die Sachzusammenhänge eine gewisse Raffung, ein Vor- und Zurückwandern des Blicks. Helfen konnte deshalb nur eine Zerlegung nach «Gebieten», die ihrerseits wieder in eine zeitliche Abfolge gebracht und gewichtet wurden. So steht etwa die Allgemeine Staatslehre im Vormärz relativ weit vorne und nimmt größeren Raum ein, während sie im Kaiserreich ans Ende gerät. Stringente Lösungen gibt es hier nicht: es möge genügen, wenn sich die Materien ohne große Mühe finden und zeitlich einordnen lassen. Daß dabei einige Autoren mehrfach erwähnt werden, war in Kauf zu nehmen.

Andere Schwierigkeiten lagen in der Auseinandersetzung mit dem überreichen und politisierten Stoff selbst. Das 19. Jahrhundert ist nicht nur das Jahrhundert der Revolutionen und der politischen Repression, des Biedermeier und des Anarchismus, der Sozialen Frage und der Arbeiterbewegung, der Verbürgerlichung des Adels und der Feudalisierung des Bürgertums, das Jahrhundert der Industriellen Revolution und der Wissenschaft. Es ist auch das Jahrhundert des Liberalismus, der Verfassungsbewegung und des Nationalismus. Die Welt des Ancien Régime war versunken, gewiß, aber sie lebte doch auf vielen Ebenen fort. Man trug nicht mehr Perücke und Zopf, aber absolutistisches Denken war keineswegs verschwunden. Unter dem Schock der Französischen Revolution und der Revolutionskriege wurden sogar die liberalen Elemente des späten 18. Jahrhunderts verdrängt und unterdrückt. Jeweils nach 1819, 1830 und 1848 gab es Wellen von «Neoabsolutismus». Die Gesellschaft war politisch aufgewühlt, ständig bestanden Spannungen mit den Regierungen, die sich bis 1848 unter METTERNICHS Führung bemühten, die Zügel in der Hand zu behalten und dies nach 1848 noch einmal ein Jahrzehnt lang wiederholten (1850–60).

Die hohe Emotionalisierung und Politisierung des theoretischen Denkens über Staat und Gesellschaft sind unausweichliche Begleiter einer Darstellung der Wissenschaftsgeschichte des öffentlichen Rechts. Vor allem in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts stand jede staatsrechtliche Stellungnahme in einem Raum politischen Hochdrucks. Kein Autor konnte sich dem entziehen, gleichviel in welchem Staat des Deutschen Bundes er schrieb. In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts wurde das Klima ruhiger, die politische Depression nach 1848 wich allmählich einem ökonomisch-naturwissenschaftlichen Fortschrittsoptimismus und dem nationalen Hochgefühl der Reichsgrün-

dung. In jeder dieser Phasen standen Allgemeine Staatslehre, Staatsrechts- sowie Verwaltungsrechtslehre im Dialog mit den politischen und gesellschaftlichen Entwicklungsprozessen. Es wurde unendlich viel geschrieben und gedruckt. Die Fülle allein der deutschen politisch-staatsrechtlichen Literatur ist erdrückend.¹ Andererseits schritt die Ausdifferenzierung der Fächer voran; es gab weniger Grenzüberschreitungen als früher, die Teildisziplinen des öffentlichen Rechts wurden übersichtlicher, und es fehlte auch nicht an fachinternen Reflexionen und wissenschaftsgeschichtlichen Gesamtdarstellungen (MOHL, BLUNTSCHLI, STINTZING-LANDSBERG).

Was meine methodischen Überzeugungen angeht, so kann ich auf die Einleitung zum ersten Band verweisen; es geht mir auch hier darum, die Wissenschaftsgeschichte des öffentlichen Rechts mit der Verfassungsgeschichte und der politischen und gesellschaftlichen Entwicklung wenigstens so weit zu verbinden, daß verständlich wird, in welcher Weise der wissenschaftliche Diskurs auf den Feldern der Allgemeinen Staatslehre, des Staats- und Verwaltungsrechts von seinen Rahmenbedingungen abhing und auf diese wiederum einwirkte. Gegenstand der Wissenschaftsgeschichte, umschrieben als «der definierte Forschungskonsens über Methode und Gegenstand, die autonome Stellung im Kanon der Forschungsdisziplinen und die kritische Kommunikation der Ergebnisse unter den Fachleuten»,² ist also nicht Ideengeschichte in dem methodologisch diskreditierten Sinne, daß hier das gewissermaßen autonome Wesen und Wirken, Aufstieg und Verfall bestimmter Ideen im historischen Material zu verfolgen seien. Sie ist auch nicht lediglich eine Geschichte der unselbständigen geistigen «Reflexe» der politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Geschichte. Vielmehr geht es darum, die Rechtswissenschaft der Vergangenheit zunächst einmal als Text-Dokument der damaligen Problemsicht ernst zu nehmen und sie aus ihrer historischen Situation zu verstehen. Indem diese Texte den Zugang zur staatswissenschaftlichen inneren Konstitution des 19. Jahrhunderts vermitteln, führen sie, so paradox es klingen mag, zu den «Dingen selbst». Geschichte ist sicher nicht als *factum brutum* greifbar, schon gar nicht mit

¹ Von den bibliographischen Hilfsmitteln seien genannt G. H. v. Berg, Neue deutsche Staatsliteratur, 12 Stücke, Göttingen 1795; G. Strelin, Versuch einer Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften, Erlangen 1827; K. H. L. Pöhlitz, Kritische Übersicht der neuesten Literatur der Staatswissenschaften, I, II, Leipzig 1835; J. J. Rossbach, Die Grundrichtungen in der Geschichte der Staatswissenschaft, Erlangen 1848; R. v. Mohl, Die Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften, 3 Bde, Erlangen 1855–1858 (Nachdr. Graz 1960).

Bücherverzeichnisse geben J. S. Ersch, Literatur der Jurisprudenz und Politik, mit Einschluß der Cameralwissenschaften, seit der Mitte des 18. Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit, Neue Ausgabe von J. Ch. Koppe, Leipzig 1823; H. Th. Schletter, Handbuch der juristischen Literatur in systematisch-chronologischer Ordnung seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts bis 1840, Leipzig 1840, 2. Aufl. Leipzig 1851; O. R. Walther, Handbuch der juristischen Literatur des 19. Jahrhunderts, Weimar 1854. Nach wie vor unersetzlich

ist R. v. Stintzing/E. Landsberg, Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft, hier der von Landsberg bearbeitete Teil III/2, München und Berlin 1910 (Nachdr. 1957) sowie vor allem E. R. Huber, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789, Bd. I–IV, samt Dokumentbänden.

² H. Mohnhaupt, in: E. V. Heyen (Hg.), Jahrbuch für europäische Verwaltungsgeschichte 1 (1989) 76; W. Diederich (Hg.), Theorien der Wissenschaftsgeschichte, 1974; T. S. Kuhn, Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, 1973; C. Burrichter (Hg.), Grundlegung der historischen Wissenschaftsforschung 1979; E. Ströker, Wissenschaftsgeschichte als Herausforderung, 1976; M. Fichant-Pecheux (Hg.), Überlegungen zur Wissenschaftsgeschichte, 1977; W. Lepenies, Wissenschaftsgeschichte und Disziplingeschichte, in: Geschichte und Gesellschaft 4 (1978) 437–451; G. Canguilhem, Wissenschaftsgeschichte und Epistemologie. Gesammelte Aufsätze, hg. v. W. Lepenies, 1979; K. Bayertz (Hg.), Wissenschaftliche Revolutionen, Köln 1980.

dem Anspruch einer von Subjektivismen gereinigten Objektivität, aber insofern und insoweit die Dinge sprachlich konstituiert sind, kann die Analyse vergangener Sprache klären helfen, wie die damalige rationale und emotionale Weltdeutung und Welterfahrung sprachlich gefaßt und damit «Realität» wurden.³ Die Verfassungskämpfe des 19. Jahrhunderts waren gewiß Kämpfe um die reale Macht, aber ihr Medium war – außerhalb der physischen Gewalt – die Sprache. Was über Menschen- und Bürgerrechte, monarchisches Prinzip, Volkssouveränität, Ministerverantwortlichkeit, Rechtsstaat, Gesetz und Verordnung, Administrativjustiz und andere zentrale Themen gesprochen wurde, war handlungsleitende «Realität». Es bestimmte die Monarchen und Minister ebenso wie die Revolutionäre auf den Barrikaden, die bürgerlichen Zeitungsläser, die politischen Professoren, die Abgeordneten und ihre Wähler. Insofern erschließt Wissenschaftsgeschichte, scheinbar nur esoterische Entzifferung vergilbter Texte, einen Sektor realen menschlichen Verhaltens der Vergangenheit. Dabei mag es zusätzlich die «Chance der Wiedergewinnung vergessener, verdrängter, übergangener Ansätze und Fragestellungen, die Wiedergewinnung verschütteter Forschungsperspektiven» geben.⁴ Im Vordergrund stand dieses Motiv für die Arbeit aber nicht. Bestimmend waren vielmehr die Neugier des Historikers, mehr von den Zusammenhängen des Staatsdenkens des 19. Jahrhunderts zu erfahren, sowie die Hoffnung, auf eine indirekte, historisch vermittelte Weise zu einer Standortbestimmung der Gegenwart beizutragen.

Da das Buch nun schon umfänglicher geworden ist als vorgesehen, mag noch auf die Begrenzungen hingewiesen werden, die es einigermaßen in Schranken gehalten haben. Im Zentrum der Darstellung sollten das Staats- und Verwaltungsrecht sowie die Allgemeine Staatslehre stehen. Damit entfielen ganz wesentliche Gebiete, die nach älterer Terminologie und einem umfassenderen Verständnis des «ius publicum» noch als öffentlich-rechtlich gegolten hatten. Das waren das Lehnrecht, ein absterbender Wissenschaftszweig,⁵ das Privatfürstenrecht, das immerhin noch bis 1918 existierte und Staatsrechtler – vor allem als Gutachter – anzog,⁶ das gesamte Prozeßrecht, das Strafrecht sowie das Völkerrecht. Für letzteres gibt es die in das 18. Jahrhundert hineinreichenden Literaturübersichten von D. H. L. FRHR. v. OMPTEDE und C. A. v. KAMPTZ,⁷ das «System des Völkerrechts» von J. L. KLÜBER mit seinen reichen Literaturangaben sowie von da an eine nicht mehr abreißende, ganz eigenständige Lehrbuchtradition,⁸ die es erlaubt, das meist von Strafrechtlern mitbehandelte Völkerrecht hier auszuscheiden.

Ein weiteres wichtiges und hier nicht aufgenommenes Gebiet ist das Kirchenrecht der beiden großen Konfessionen; noch weniger als früher kann es im 19. Jahrhundert als «öffentliches Recht» verstanden werden, auch wenn die Kirchen insgesamt ebenso wie ihre Untereinheiten den Titel «Körperschaften des öffentlichen Rechts» trugen.

³ Joel R. Davitz, *The Language of Emotion*, New York 1969; L. Febvre, *Sensibilität und Geschichte. Zugänge zum Gefühlsleben früherer Epochen* (1941), in: Cl. Honegger (Hg.), *Schrift und Materie der Geschichte*, 1977, 313–334; R. de Sousa, *The Rationality of Emotion*, Cambridge 1987.

⁴ O. G. Oexle, *Otto von Gierkes «Rechtsgeschichte der deutschen Genossenschaft»*, in: N. Hammerstein (Hg.), *Deutsche Geschichtswissenschaft um 1900*, 1988, 195.

⁵ Die letzte bedeutendere Darstellung, ein «Lehrbuch des Lehnrechts» (Göttingen 1808, 2. Aufl. 1832) stammt von Wilhelm Pätz (1781–1807). Hierzu *Landsberg* III/2, 178–180.

⁶ Hervorgetreten sind vor allem Heinrich Zöpfl, Hermann Schulze und Hermann Rehm, von denen in anderem Zusammenhang die Rede sein wird.

⁷ Vgl. Kap. 1 Anm. 1.

⁸ W. Grewe, *Epochen der Völkerrechtsgeschichte*, Baden-Baden 1984.

«Öffentliches Recht» ist im 19. Jahrhundert staatliches oder in den staatlichen Geltungswillen aufgenommenes Recht. In diesem Sinne ist allerdings das Staatskirchenrecht bis zum heutigen Tag genuin öffentliches Recht, und es vermittelt gerade im 19. Jahrhundert aufregende Perspektiven, von den zahlreichen Auseinandersetzungen um die Konkordate, den «Kölner Wirren» und den einschlägigen Debatten der Paulskirche bis hin zum «Kulturkampf».⁹ Daß es in der vorliegenden Darstellung fehlt, ist ein Defizit, das nur mit pragmatischen Überlegungen zum Gesamtumfang erklärt werden kann.

Schließlich wäre eine auf das «öffentliche Recht» konzentrierte Darstellung überfordert, wollte sie auch noch die zu den Staatswissenschaften zählenden Fächer der Politik, Statistik, Nationalökonomie (Volkswirtschaft), Finanzwissenschaft und die Polizeiwissenschaft mit ihren zahlreichen Unterfächern technischer, medizinischer und sozialpolitischer Art literaturgeschichtlich einarbeiten. Alle diese Gebiete waren gewiß staatsbezogen, und insofern ist öffentliches Recht nicht ohne Blick auf diese Inhalte verständlich. Aber der von der Staatsidee des Absolutismus zusammengehaltene Kosmos der «gesamten Staatswissenschaften» löste sich im 19. Jahrhundert auf. Die Fächer trennten sich und gewannen ihre eigene Geschichte.¹⁰ Soweit es allerdings darum geht, das Heraustreten des Verwaltungsrechts aus der Polizeiwissenschaft und deren Umwandlung in Verwaltungslehre zu verfolgen, geht es nicht ohne Grenzüberschreitungen ab.

Die Niederschrift dieses Bandes im akademischen Jahr 1990/91 war nur möglich, weil Land und Universität ein zusätzliches Forschungssemester bewilligt haben. Vielfältige Unterstützung habe ich von Bibliotheken und Universitätsarchiven sowie von vielen Einzelnen erhalten. Ein Kreis jüngerer Kollegen und Mitarbeiter hat mir Hinweise und Hilfen gegeben, Zettel zugesteckt, Bücher beschafft und mich vor allem im Gespräch vorangebracht (Dr. Peter Dieners, Christian Keller, Dr. Walter Pauly, Gerhard Schuck, Prof. Akira Wani). Natalie S. Keller hat mich bei Literaturbeschaffung und Zitatkontrolle intensiv unterstützt und Cornelia Nicklas hat in vorbildlicher Weise Korrekturen gelesen und Register erstellt. Schließlich gab es zwei Leser, auf deren Zustimmung ich mich in besonderer Weise angewiesen fühlte: den Freund und Kollegen Prof. Dr. Klaus Luig in Köln und Dr. Ernst-Peter Wieckenberg in der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung. Beiden danke ich für ihr freundschaftliches Engagement.

Frankfurt, 20. Juli 1992

M. Stolleis

⁹ E. R. Huber–W. Huber (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, 4 Bde 1976–1990.

¹⁰ H. Maier, Die ältere deutsche Staats- und

Verwaltungslehre, 2. Aufl. München 1980, 238 ff.; V. Hentschel, Die Staatswissenschaften an den deutschen Universitäten im 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 1 (1978), 181–200.

Inhalt

Abkürzungen	15
Quellen	17

Erstes Kapitel

Das deutsche öffentliche Recht um 1800

I. Vom aufgeklärten Absolutismus zum konstitutionellen Zeitalter in Deutschland	39
1. Zäsuren der Wissenschaftsgeschichte	39
2. Die Epochenwende	42
3. Sozialgeschichtliche Bedingungen	45
II. Die Reichspublizistik in der Spätphase des Reiches	48
1. Die Tradition und der Bruch von 1806	48
2. Naturrechtslehre und Frühkonstitutionalismus	50
3. Öffentliches und privates Recht	51
4. Die letzten Reichspublizisten	53
III. Der Untergang des Reichs und Preußens Niederlage	58
IV. Rheinbund und Rheinbundliteratur	62
1. Die politische und literarische Lage	62
2. Die neue Souveränität	65
3. Der Rheinbund als Bundesstaat	67
4. Zusammenfassung	73

Zweites Kapitel

Wiener Kongreß und Deutscher Bund (1815–1848)

I. Der Wiener Kongreß und die Gründung des Deutschen Bundes	76
II. Staatsrechtslehre im Vormärz	81
1. J. L. Klüber	83
2. Rechtsquellen, Grundrisse	85
3. K. E. Weiß, H. Zöpfl	91
4. H. A. Zachariä	94
III. Dogmatische Grundpositionen	96
1. Die Möglichkeit eines «gemeinen deutschen Staatsrechts»	96
2. «Verfassung»	99
3. Das «monarchische Prinzip»	102

4. Ministerverantwortlichkeit, Gegenzeichnung	105
5. Staatssouveränität und «juristische Person»	106
6. Die Volksvertretungen und ihre Rechte	109
a) Landstände oder Parlamente?	110
b) Zweikammersystem, Wahlrecht, Staatsrat	112
c) Gesetzesvorbehalt und Grundrechte	113
7. Die Dritte Gewalt	116
8. Verfassung und Militär	118
9. Staatsrechtslehre und Politik	119

Drittes Kapitel

Die «allgemeine Staatslehre» im Vormärz

I. Konservativismus, Romantik, Restauration	121
1. Einleitung	121
a) Terminologie	122
b) Von der «Maschine» zum «Organismus»	123
c) Antirationalismus und Antiindividualismus	126
2. Der Denkweg zur «Identität»	130
a) J. G. Fichte	130
b) F. W. Schelling	131
c) G. W. F. Hegel	133
d) Identitätsphilosophie im politischen Kontext	138
3. Politische Romantik	139
4. Restauration der Staatswissenschaft	144
a) K. L. v. Haller	144
b) F. v. Gentz	145
c) F. Ancillon	147
d) C. E. Jarcke	148
5. Konservative Allgemeine Staatslehre	149
6. F. J. Stahl	152
7. Zusammenfassung	154
II. Liberalismus	156
1. Gruppierungen	156
2. Entwicklungsstufen	158
3. Der vernunftrechtliche Liberalismus	159
a) K. v. Rotteck	159
b) J. Chr. v. Aretin, W. J. Behr	163
c) K. H. L. Pölitz	165
d) F. Murhard	166
e) K. E. Schmid	167
f) S. Jordan	168
4. C. S. Zachariä	169
5. R. v. Mohl	172
6. Der «historisch-organische» Liberalismus	176
a) C. Th. Welcker	177

b) P. A. Pfizer	178
c) F. Chr. Dahlmann	180
d) F. Schmitthenner	182
7. Zusammenfassung	184

Viertes Kapitel

Das Staatsrecht der einzelnen Bundesstaaten

I. Die Verfassungsbewegung	187
II. Literatur zum Landesstaatsrecht vor 1848	193
1. Württemberg	193
2. Bayern	196
3. Baden	199
4. Kurhessen	202
5. Hessen-Darmstadt, Nassau	205
6. Hannover	208
7. Braunschweig	209
8. Mecklenburg	210
9. Sachsen, Thüringen	211
a) Königreich Sachsen	211
b) Die sächsisch-thüringischen Kleinstaaten	214
10. Schleswig, Holstein, Lauenburg	215
11. Die freien Städte	217
12. Preußen	218
13. Österreich	225

Fünftes Kapitel

Die Anfänge des Verwaltungsrechts vor 1848

I. Einleitung	229
1. Überblick	229
2. Verwaltungsbildung	230
3. Wandel der Staatsaufgaben	237
4. Verwaltungskontrolle	240
II. Polizeiwissenschaft, Polizeirecht, Verwaltungsrecht	243
1. Policywissenschaft vor 1800	243
2. Polizeiwissenschaft im Übergang zum Frühkonstitutionalismus	246
a) G. H. v. Berg	247
b) Polizeiwissenschaft bis 1830	248
III. Die erste Phase eines eigenständigen Verwaltungsrechts	258
1. R. v. Mohl	258
2. Verwaltungsrecht vor 1848	261
3. Zusammenfassung	262

Sechstes Kapitel
Die Staatsrechtslehre in der Revolution
von 1848

I.	Die deutsche Revolution	266
	1. «Politische Professoren»	266
	2. Die Revolution von 1848/49	268
	a) Universitäten	268
	b) Länder	269
	c) Nationalversammlung	271
II.	Die Folgen	274
	1. Die Enttäuschung	274
	2. «Realpolitik»	275
	3. Die Wendung zum Positivismus	276
	4. Entwicklungsperspektiven	278

Siebentes Kapitel
Staats- und Verwaltungsrecht der Einzelstaaten
bis 1914

I.	Die Ausgangslage nach 1850	281
II.	Die Entwicklung in den einzelnen Staaten	284
	1. Bayern	285
	2. Württemberg	290
	3. Baden	293
	4. Hessen-Darmstadt	296
	5. Preußen	297
	6. Österreich-Ungarn	306
	7. Sachsen	310
	8. Thüringen, Braunschweig, Oldenburg, Lippe, Mecklenburg	313
	9. Elsaß-Lothringen	315
	10. Die freien Städte	317
III.	Zusammenfassung	318

Achtes Kapitel
Allgemeines Deutsches Staatsrecht –
Reichsstaatsrechtslehre

I.	Allgemeines Deutsches Staatsrecht bis zur Reichsgründung (1850–1866)	322
	1. Einleitung	322
	2. Die Kompendien des Bundesstaatsrechts	324
	3. Neuere Darstellungen vor 1866	325
	a) J. v. Held	325
	b) G. A. Grotefend	326
	c) K. v. Kaltenborn	327

d) O. Mejer	328
e) H. Schulze (v. Gaevernitz)	329
II. «Juristische Methode» und Reichsstaatsrechtslehre	330
1. Methodenwandel im Zivilrecht	330
2. Methodenwandel im öffentlichen Recht: C. F. v. Gerber	331
3. Der Einbruch des positiven Staatsrechts	337
a) Staatsrecht des Norddeutschen Bundes	338
b) Reichsstaatsrecht und Übergang zum Gesetzespositivismus	339
4. P. Laband	341
III. Die Staatsrechtslehre bis zum Weltkrieg	348
1. Zeitgenossen und Opponenten Labands	348
2. Der historisch fundierte Positivismus	351
a) G. Meyer	351
b) G. Anschütz	352
c) H. Schulze	354
3. Materiale Staatsrechtslehre	355
4. Genossenschaftslehre und Selbstverwaltung als Gegenmodelle	359
a) O. v. Gierke	359
b) H. Preuß	363
c) H. Rosin	364
IV. Die dogmatischen Hauptfragen	364
1. Bundesstaat oder Staatenbund	365
2. Die «juristische Person» und ihre Organe	368
3. Gesetz und Verordnung, der doppelte Gesetzesbegriff	370
4. Grundrechte und subjektiv-öffentliche Rechte	371
5. Ungeschriebenes Verfassungsrecht – Verfassungswandel	376
V. Zeitschriften	378

Neuntes Kapitel

Verwaltungsrechtswissenschaft und Verwaltungslehre 1850–1914

I. Die Entwicklung des Verwaltungsrechts seit 1850	381
1. Einleitung	381
2. Staatswissenschaftliche Konzepte	385
a) R. v. Gneist	385
b) L. v. Stein	388
c) H. Roesler	393
3. Die Entstehung eines «Allgemeinen Teils»	394
a) Die Anfänge	394
b) F. F. Mayer	395
c) E. v. Meier	398
d) G. Meyer	398
e) O. v. Sarwey	400
f) E. Loening	401

g) K. Frhr. v. Stengel	402
4. Die Vollendung des «Allgemeinen Teils» durch Otto Mayer	403
5. Die Entwicklung bis 1914	407
II. Dogmatische Positionen	410
1. Verwaltungsakt, Besonderes Gewaltverhältnis, öffentlichrechtlicher Vertrag	410
2. Öffentliches Eigentum	413
3. Gesetzesbindung des Verwaltungshandelns	414
4. Institutionelle Formen	416
III. Zeitschriften	417
IV. Die Verwaltungslehre	419
1. Der Ausklang der Polizeiwissenschaft	419
2. Stein und seine Nachfolger	421

Zehntes Kapitel

Allgemeine Staatslehre 1850–1914

I. Die letzten Jahre des Deutschen Bundes	423
1. Die Wendung zu den «Tatsachen»	423
2. Terminologie und Abgrenzungen	425
II. Naturrecht und Spätidealismus	426
1. K. Ch. F. Krause und H. Ahrens	426
2. L. J. Gerstner, H. Bischof	429
3. J. C. Bluntschli	430
4. J. v. Held	433
III. Die realistische Staatsauffassung	435
1. Die Wendung zum Naturalismus	435
2. Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht	436
3. «Zeit der Dürre»: Vom Norddeutschen Bund bis zur Jahrhundertwende	438
4. Außenseiter	442
a) L. Gumpowicz	444
b) G. Ratzenhofer	445
c) A. Menger	445
d) F. Oppenheimer	446
IV. Fin de Siècle	447
1. Zentrifugale Tendenzen	448
2. Die Synthese: Georg Jellinek (1851–1911)	450
V. Nationalstaat oder Staat der Industriegesellschaft?	455

Anhang

Sachregister	461
Personenregister (Primärliteratur)	466
Personenregister (Sekundärliteratur)	476

Abkürzungen

A DB	Allgemeine Deutsche Biographie
ALR	Allgemeines Landrecht für die preußischen Staaten
Bluntschli	J. C. Bluntschli, Geschichte des Allgemeinen Staatsrechts und der Politik, 1864
Böckenförde	E. W. Böckenförde, Gesetz und gesetzgebende Gewalt. Von den Anfängen der deutschen Staatsrechtslehre bis zur Höhe des staatsrechtlichen Positivismus, 1958
Boldt	H. Boldt, Deutsche Staatslehre im Vormärz, 1975
Brandt	H. Brandt, Landständische Repräsentation im Vormärz, 1968
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
Coing	H. Coing (Hg.), Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte, 1973 ff.
Dennewitz	B. Dennewitz, Systeme des Verwaltungsrechts, 1948
DBA	Deutsche Bundes-Akte
Drüll	D. Drüll, Heidelberger Gelehrtenlexikon 1803–1932, 1986
DVG I–VI	Deutsche Verwaltungsgeschichte, hrsg. v. K. G. A. Jeserich, H. Pohl, G. Chr. v. Unruh, 1983–1988
FS	Festschrift
Geschichte	Stolleis, Geschichte des öffentlichen Rechts in Deutschland, Bd. 1, 1988
Grünhuts Zeitschrift	Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, hrsg. v. C. S. Grünhut, 1874 ff.
GV	Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums 1800–1910
HdBStaatsWiss	Handwörterbuch der Staatswissenschaften
Hg.	Herausgeber
HRG I–V	Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte, hrsgg. v. A. Erler–E. Kaufmann, 1971 ff.
Huber I–VIII	E. R. Huber, Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789. Bd. 1 (Nachdr. d. 2. Aufl. 1990), Bd. 2 (3. Aufl. 1988), Bd. 3 (3. Aufl. 1988), Bd. 4 (2. Aufl. 1982), Bd. 5 (1978), Bd. 6 (1981), Bd. 7 (1985), Bd. 8 (1991).
Huber, Dokumente 1–4	Dokumente zur deutschen Verfassungsgeschichte, Bd. 1–4 (3. Aufl. 1978, 1986, 1990, 1991)
Hist. Jahrb.	Historisches Jahrbuch
HZ	Historische Zeitschrift
JöR	Jahrbuch des öffentlichen Rechts
JuS	Juristische Schulung
Kleinheyer-Schröder	G. Kleinheyer–J. Schröder, Deutsche Juristen aus fünf Jahrhunderten, 3. Aufl. 1989
Klüber	J. L. Klüber, Öffentliches Recht des Teutschen Bundes und der Bundesstaaten, 1817, 4. Aufl. 1840 (Nachdr. 1970)
Landsberg	Stintzing/Landsberg
MIOG	Mitteilungen des Österreichischen Instituts für Geschichtswissenschaft
Mohl I–III	R. Mohl, Die Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften, 3 Bde, Erlangen 1855–1858
Mohl, Lebenserinnerungen	R. v. Mohl, Lebenserinnerungen, 2 Bde, 1902
NDB	Neue Deutsche Biographie
Nipperdey	Th. Nipperdey, Deutsche Geschichte 1800–1866, 4. Aufl. 1987
PrGS	Preußische Gesetzessammlung

PrOVG	Preußisches Oberverwaltungsgericht
Pütter, Pütter/Klüber	J. S. Pütter, Litteratur des Teutschen Staatsrechts, Tl. 1–4, 1776–1791
RJ	D. Simon (Hg.), Rechtshistorisches Journal, Bd. 1–10, 1982–1991
Staatsdenker	M. Stolleis (Hg.), Staatsdenker im 17. und 18. Jahrhundert, 2. Aufl. 1987
Stintzing/Landsberg	R. v. Stintzing–E. Landsberg, Geschichte der deutschen Rechtswissenschaft, Teil III/2 (Landsberg), 1910
VjH	Vierteljahreshefte
VSWG	Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
Wieacker	F. Wieacker, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl. 1967
WSA	Wiener Schluß-Akte
ZBLG	Zeitschrift für bayerische Landesgeschichte
ZGORh	Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins
ZgStW	Zeitschrift für die gesamten Staatswissenschaften
ZHF	Zeitschrift für Historische Forschung
ZNR	Zeitschrift für Neuere Rechtsgeschichte
ZRG GA	Zeitschrift für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung

Quellen

Das Verzeichnis beschränkt sich auf die im Text zitierten und das Öffentliche Recht betreffenden Bücher. In der Regel wird nur die erste Auflage genannt. Aufsätze, Zeitschriften, Jahrbücher u. ä., die mit Hilfe der Register leicht gefunden werden können, wurden nicht aufgenommen. Für Zeitschriften und Rechtsprechungssammlungen sei hingewiesen auf F. RANIERI (Hg.), *Gedruckte Quellen der Rechtsprechung in Europa (1800–1945)*, 2 Bde. Frankfurt 1992.

- AFFOLTER, A., *Grundzüge des Allgemeinen Staatsrechts*, Stuttgart 1892
AFFOLTER, A., *Naturgesetze und Rechtsgesetze*, München 1904
AFFOLTER, F. X., *System des badischen Verwaltungsrechts*, Karlsruhe 1904
AHRENS, H., *De confoederatione germanicarum civitatum*, Göttingen 1830
AHRENS, H., *Cours de droit naturel*, Paris 1838 (dt. *Naturrecht oder Philosophie des Rechts und des Staates*, 6. Aufl. 2 Bde Wien 1870–71)
ALBRECHT, W. E., *Die Gewere als Grundlage des älteren deutschen Sachenrechts*, Königsberg 1828
ALBRECHT, W. E., *Rezension*, *Göttingische gelehrte Anzeigen* 1837, 1489 ff. (Nachdr. 1962)
AN. *Was lehrt die Constitution dem Landmanne?* Leipzig 1831
AN. *Ueber das Prinzip, die Grenzen und den Umfang der Polizei*, Leipzig 1808
AN. (= H. A. Zachariä), *Die Reform der deutschen Bundesverfassung auf der Basis des Bestehenden und ohne Ausschluß Österreichs, von einem norddeutschen Publicisten*, Erlangen 1859
AN. (= J. F. Reitemeier), *Die Ständeversammlung in den Germanischen Ländern, insbesondere in Dänemark und Preußen*, Kiel 1815
AN. (= C. Th. Welcker), *Deutschlands Freyheit*, Gießen 1814
AN. (= F. K. Beck), *Das Hessische Staatsrecht*, Darmstadt und Leipzig 1831–35
AN. (= J. G. Fichte), *Versuch einer Kritik aller Offenbarung*, Königsberg 1792
AN. (= G. F. Fischer), *Die landständischen Verirrungen in Württemberg*, Stuttgart 1835
AN. (= N. Th. Gönner), *Ueber den Umsturz der teutschen Staatsverfassung und seinen Einfluß auf die Quellen des Privatrechts in den neu souveränen Staaten der rheinischen Conföderation*, Landshut 1807
AN. (= J. K. I. Buddeus), *Die Ministerverantwortlichkeit in constitutionellen Monarchien*, Leipzig 1833
AN., *Deutschlands höchst notwendige politisch-publizistische Regeneration, wegen der aus dem Entschädigungs-System und dessen Folgen hervorgegangenen Umwandlung seiner wichtigsten staatsrechtlichen Verhältnisse*, Leipzig 1803
AN., *Grundzüge zu einem Entwurfe einer Deutschen Reichsverfassung*, o. O. 1814
AN., *Ist bey der Deutschen Staatsverfassung eine allgemeine Volksempörung möglich? In Beziehung auf Frankreich*, o. O. 1794
ANCILLON, F., *Ueber Souveränität und Staats-Verfassungen*, Berlin 1815
ANCILLON, F., *Über die Staatswissenschaft*, Berlin 1820
ANCILLON, F., *Nouveaux essais de politique et de philosophie*, 2 Bde Paris und Berlin 1824
ANCILLON, F., *Über den Geist der Staatsverfassungen und dessen Einfluß auf die Gesetzgebung*, Berlin 1825
ANCILLON, F., *Pensées sur l'homme, ses rapports et ses intérêts*, Berlin 1829
ANSCHÜTZ, G., *Kritische Studien zur Lehre vom Rechtssatz und formellen Gesetz*, Leipzig 1891
ANSCHÜTZ, G., *Die gegenwärtigen Theorien über den Begriff der gesetzgebenden Gewalt und den Umfang des königlichen Verordnungsrechts nach preußischem Staatsrecht*, Tübingen und Leipzig 1900
ANSCHÜTZ, G., *Die Verfassungs-Urkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850. Ein Kommentar für Wissenschaft und Praxis*, Bd. 1, Berlin 1912.
ANSCHÜTZ, G., *Deutsches Staatsrecht*, in: F. v. Holtzendorff–J. Kohler, *Encyklopädie der Rechtswissenschaft*, Bd. IV (1914) 1–92
APEL, E., *Die landesherrliche Gewalt des Kaisers in Elsaß-Lothringen*, Diss. Greifswald, Spandau 1895

- APELT, K., Das Königlich sächsische Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege vom 19. Juli 1900, Leipzig 1901
- ARETIN, J. CHR. FRHR. v., Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatsverfassung und Staatsverwaltung, München 1816
- ARETIN, J. CHR. FRHR. v., Staatsrecht der constitutionellen Monarchie, 3 Bde Altenburg 1824–28, beendet von K. v. Rotteck
- ARNDT, (G.) A., Das Verordnungsrecht des Deutschen Reiches, Berlin–Leipzig 1884
- ARNDT, (G.) A., Die Verfassungs-Urkunde, Berlin und Leipzig 1886
- ARNDT, (G.) A., Das selbständige Verordnungsrecht, Berlin 1902
- ARNSTEDT, O. v., Das Preußische Polizeirecht, 2 Bde Berlin 1907
- AUERBACH, L., Das neue Deutsche Reich und seine Verfassung, Berlin 1871
- BACHMANN, J. H., Pfalz-Zweibrückisches Staats-Recht, Tübingen 1784
- BÄHR, O., Der Rechtsstaat. Eine publizistische Skizze, Kassel 1864
- BALCK, C. W. A., Verwaltungsnormen in Mecklenburg-Schwerin, 4 T. Schwerin 1883–1908
- BARTELS, J. H., Einige Abhandlungen über Gegenstände der hamburgischen Verfassung, Hamburg 1835
- BARTH-BARTHENHEIM, J. L. GRAF v., Das Ganze der österreichischen politischen Administration mit vorzüglicher Rücksicht auf das Erzherzogtum Österreich unter der Enns, 3 Bde Wien 1838–46
- BAZILLE, W., Königreich Württemberg, Hannover 1908
- BECK, CH. A. v., Specimen Iuris Publici Austriaci, Wien 1750
- BECK, J. S., Grundsätze der Gesetzgebung, Leipzig 1806
- BECKE, FR. A. v. D., Von Staatsmännern und Staatsdienern, Heilbronn 1797
- BECKER, H., Das Staatsrecht des Großherzogthums Oldenburg, Freiburg und Tübingen 1888
- BEHR, W. J., System der allgemeinen Staatslehre zum Gebrauche für seine Vorlesungen, Bamberg 1804
- BEHR, W. J., Der Organismus des rheinischen (deutschen) Bundes, Altona 1807
- BEHR, W. J., Systematische Darstellung des rheinischen Bundes aus dem Standpunkte des öffentlichen Rechts, Frankfurt 1808
- BEHR, W. J., Das Teutsche Reich und der Rheinische Bund, Frankfurt 1808
- BEHR, W. J., System der allgemeinen angewandten Staatslehre oder Staatskunst (Politik), Frankfurt 1810
- BEHR, W. J., Darstellung der Bedürfnisse, Wünsche und Hoffnungen deutscher Nation, Aschaffenburg 1814
- BEHR, W. J., Versuch des Grundrisses einer Constitution für Monarchien, Bamberg 1816
- BEHR, W. J., Staatswissenschaftliche Erörterung der Fragen: 1. Inwieferne ist der Regent eines Staats an die Handlungen seines Regierungsvorfahren gebunden? . . . Bamberg–Leipzig 1818
- BEHR, W. J., Die Lehre von der Wirtschaft des Staats, Leipzig 1822
- BEHR, W. J., Von den rechtlichen Grenzen der Einwirkung des deutschen Bundes auf die Verfassung, Gesetzgebung und Rechtspflege seiner Glieder-Staaten, Würzburg 1820
- BEHR, W. J., Bedürfnisse und Wünsche der Baiern, Stuttgart 1830
- BEHR, W. J., Allgemeine Polizei-Wissenschaftslehre oder pragmatische Theorie der Polizei-Gesetzgebung und Verwaltung, 2 Bde Bamberg 1848
- BERG, G. H. v., Handbuch des Teutschen Policeyrechts, 7 Bde Hannover 1799–1809
- BERG, G. H. v., Abhandlungen zur Erläuterung der rheinischen Bundesacte, Hannover 1808
- BERGBOHM, K., Jurisprudenz und Rechtsphilosophie. Kritische Abhandlungen, Leipzig 1892
- BERGIUS, C. J., Preußen in staatsrechtlicher Beziehung, Münster 1838
- BERGIUS, C. J., Preussische Zustände, Münster 1844
- BERGIUS, J. H. L., Kameralisten-Bibliothek, Nürnberg 1762
- BERNATZIK, E., Rechtsprechung und materielle Rechtskraft. Verwaltungsrechtliche Studien, Wien 1886
- BERNEYS, K. L., Deutschland und seine fränkischen Repräsentativ-Verfassungen, Mannheim 1841
- BESCHORNER, J. H., Die Ministerverantwortlichkeit und der Staatsgerichtshof im Königreich Sachsen, Berlin 1877
- BESLER, W., Staats- und Verwaltungsrecht des Fürstentums Schaumburg-Lippe, Hannover 1910
- BESSER, K. M., System des Naturrechts, Halle 1830
- BIEDERMANN, F. K., Erinnerungen aus der Paulskirche, Leipzig 1849
- BINDING, K., Die Verfassungs-Urkunde für den preußischen Staat, Leipzig 1893

- BISCHOF, Das Sächsisch-Schönburgische Staatsrecht der Gegenwart, Dresden 1870
- BISCHOF, H., Ministerverantwortlichkeit und Staatsgerichtshöfe in Deutschland, Gießen 1859
- BISCHOF, H., Nothrecht des Staates, Gießen 1859
- BISCHOF, H., Allgemeine Staatslehre, Gießen 1860
- BISINGER, J. C., Vergleichende Darstellung der Staatsverfassungen der europäischen Monarchien und Republiken, Wien 1818
- BITTER, R. v., Handwörterbuch der Preußischen Verwaltung, Leipzig 1906
- BITZER, F., Das Recht auf Armenunterstützung und die Freizügigkeit, ein Beitrag zu der Frage des allgemeinen deutschen Heimathrechts, Stuttgart 1863
- BITZER, F. v., Regierung und Stände in Württemberg, ihre Organisation und ihr Recht, Stuttgart 1882
- BLUNTSCHLI, J. C., Staats- und Rechtsgeschichte der Stadt und Landschaft Zürich, 2 Bde Zürich 1838–39
- BLUNTSCHLI, J. C., Allgemeines Staatsrecht, geschichtlich begründet, München 1851–52
- BLUNTSCHLI, J. C., Geschichte des Allgemeinen Staatsrechts und der Politik, München 1864
- BLUNTSCHLI, J. C., Das moderne Völkerrecht der zivilisierten Staaten als Rechtsbuch dargestellt, Nördlingen 1868
- BLUNTSCHLI, J. C.–BRATER, K. (Hg.), Deutsches Staats-Wörterbuch, 11 Bde Stuttgart 1856–68, 12. Bd. Leipzig 1870
- BODMANN, F., Code de police administrative. Sammlung sämmtlicher Gesetze in Betreff des Polizeiamtes der Präfecten . . . 3 Bde Mainz 1810–15
- BOLLMANN, J., Bremisches Staats- und Verwaltungsrecht, Bremen 1904
- BOLLMANN, J., Das Staatsrecht der Freien Hansestädte Bremen und Lübeck, Tübingen 1914
- BÖMERS, K., Das Staatsrecht des Fürstentums Schaumburg-Lippe, Freiburg und Tübingen 1888
- BONNIN, CH., Droit public francais, ou Code politique, Paris 1809
- BONNIN, CH., Principes d'administration publique pour servir à l'étude des lois administratives, Paris 1809
- BOPP, F., Der Hessische Rechtsfreund, Darmstadt 1835–37
- BORNHAK, C., Geschichte des Preußischen Verwaltungsrechts, 3 Bde Berlin 1884–86
- BORNHAK, C., Preußisches Staatsrecht, 3 Bde Freiburg 1888–90
- BORNHAK, C., Allgemeine Staatslehre, Berlin 1896
- BORNHAK, C., Grundriß des Deutschen Staatsrechts, Leipzig 1906
- BORNHAK, C., Grundriß des Verwaltungsrechts in Preußen und dem Deutschen Reiche, Leipzig 1906
- BORNHAK, C., Staats- und Verwaltungsrecht des Großherzogtums Baden, Hannover 1908
- BOROWSKI, G. H., Abriß des praktischen Cameral- und Finanz-Wesens . . . in den Königlich Preußischen Staaten, Berlin 1795
- BOSSE, H. A. v., Kgl. sächsische revidierte Städteordnung für mittlere und kleinere Städte, 3. Aufl. Leipzig 1878
- BOSSE, H. A. v., Leitfaden für Gemeindevorstände des Königreichs Sachsen, Leipzig 1874
- BRAUER, J. N. F., Beyträge zu einem allgemeinen Staatsrecht der Rheinischen Bundes-Staaten, Karlsruhe 1807
- BRAUER, J. N. F., Erläuterungen über den Code Napoléon und der großherzoglich Badenschen bürgerlichen Gesetzgebung, 6 Bde Karlsruhe 1809–12
- BRAUN, K., Bilder aus der deutschen Kleinstaaterie, 4 Bde Leipzig 1869, Berlin 1870
- BRENDEL, S., Die Geschichte, das Wesen und der Werth der Nationalrepräsentation, 2 Bde Bamberg 1816
- BREYER, J. G., Elementa iuris publici Wirtembergensi, 2. Aufl. Tübingen 1787
- BRIE, S., Der Bundesstaat. Eine historisch-dogmatische Untersuchung, Leipzig 1874
- BRUCK, E., Das Verfassungs- und Verwaltungsrecht von Elsaß-Lothringen, 3 Bde Straßburg 1908–10
- BRÜCKNER, W., Staats- und Verwaltungsrecht der freien und Hansestadt Lübeck, Hannover 1909
- BRUNS, F., Verfassungsgeschichte des Lübeckischen Freistaates 1848–1898, Lübeck 1898–99
- BUCHHOLZ, F., Gemälde des gesellschaftlichen Zustandes im Königreich Preussen, Berlin und Leipzig 1808
- BUCHHOLZ, F., Vertheidigung der Urheber des Preußischen Landrechts gegen die Beschuldigungen eines Ungenannten, Berlin 1828
- BUCHNER, K., Das Großherzogthum Hessen in seiner politischen und sozialen Entwicklung vom Herbst 1847 bis zum Herbst 1850, Darmstadt 1850

- BUCHNER, K., Der Herr Fürst Ludwig zu Solms-Lich und die Repräsentativverfassungen, Darmstadt 1838
- BUEK, F. G., Handbuch der Hamburgischen Verfassung und Verwaltung, Hamburg 1828
- BUHL, L., Die Verfassungsfrage in Preußen nach ihrem geschichtlichen Verlaufe, Zürich und Winterthur 1842
- BÜHLER, O., Die subjektiven öffentlichen Rechte und ihr Schutz in der deutschen Verwaltungsrechtssprechung, Berlin–Stuttgart–Leipzig 1914
- BÜLAU, F., Darstellung der Verfassung und Verwaltung des Königreichs Sachsen, Leipzig 1833
- BÜLAU, F., Nonnulla de dynastis in Saxonia regia, Leipzig 1833
- BÜLOW, F. v., Bemerkungen, veranlaßt durch des Hn. Hofraths Rehberg Beurtheilung der königlich preussischen Staatsverwaltung und Staatsdienerschaft, Frankfurt und Leipzig 1808
- BÜLOW, G. PH. v., Zur Erläuterung der Landschaftsordnung des Herzogthums Braunschweig von 1820, Braunschweig 1831
- BÜLOW-CUMMEROW, E. G. G. v., Preußen, seine Verfassung, seine Verwaltung, sein Verhältniß zu Deutschland, 2 Bde Jena 1842–43
- BURCKHARD, CH. W., Handbuch der Verwaltung im Großherzogthum Sachsen–Weimar–Eisenach, Neustadt a. d. O. 1844
- BURKE, E., Reflections on the French Revolution, 1790, Ausg. London 1953 (dt. als Betrachtungen über die französische Revolution . . . bearb. v. F. Gentz, Berlin 1793)
- BUTTE, W., Versuch der Begründung eines endlichen und durchaus neuen Systems der sogenannten Polizeywissenschaft, Landshut 1807
- CALKER, W. VAN, Das badische Budgetrecht in seinen Grundzügen, T. 1, Tübingen 1901
- CALKER, W. VAN, Das Staatsrecht des Großherzogtums Hessen, Tübingen 1913
- CHRISTERN, J. W., Geschichte der freien Stadt Hamburg und ihrer Verfassung, Hamburg und Leipzig 1843
- CÖLLN, F. v., Vertraute Briefe über die neuern Verhältnisse am preußischen Hofe seit Friedrichs II. Tode, Leipzig 1807–09
- CONSTANT, B., De la responsabilité des Ministres, Paris 1814
- COSACK, K., Das Staatsrecht des Großherzogtums Hessen, Freiburg und Leipzig 1894
- CROME, A. F. W.–JAUP, K. (Hg.), Germanien, Gießen 1808–11
- CUCUMUS, K. v., Lehrbuch des Staatsrechts der constitutionellen Monarchie Baierns, Würzburg 1825
- DABELOW, CH. CH., Über Souverainität, Staats-Verfassung und Repräsentativ-Form, Marburg 1816
- DABELOW, CH. CH., Ueber den dreyzehnten Artikel der deutschen Bundesacte, die landständischen Verfassungen betreffend, Göttingen 1816
- DACHERÖDEN, E. L. W. v., Versuch eines Staatsrechts, Geschichte und Statistik der freien Reichsdörfer in Deutschland, Leipzig 1785
- DAHLMANN, F. C., Urkundliche Darstellung des dem Schleswig-Holsteinischen Landtage kraft der Landesgrundverfassung zustehenden anerkannten Steuerbewilligungsrechtes, Kiel 1819
- DAHLMANN, F. C., Die Politik, auf den Grund und das Maß der gegebenen Zustände zurückgeführt, Göttingen 1835
- DAHLMANN, F. C. (Hg.), Vertheidigung des Staatsgrundgesetzes für das Königreich Hannover, Jena 1838
- DAHLMANN, F. C. (Hg.), Gutachten der Juristen-Fakultäten in Heidelberg, Jena und Tübingen, Jena 1839
- DARJES, J. G., Erste Gründe der Kameralwissenschaften, Jena 1756
- DEMIAN, J. A., Handbuch der Geographie und Statistik des Herzogtums Nassau, Wiesbaden 1823
- DÖNNIGES, W., Die Land-Kultur-Gesetzgebung Preußens, 5 Bde Berlin u. Frankfurt/O. 1842–50
- DRESCH, L. v., Betrachtungen über den Deutschen Bund, Tübingen 1817
- DRESCH, L. v., Öffentliches Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundesstaaten, Tübingen 1820
- DRESCH, L. v., Die Schlussakte der über Ausbildung und Befestigung des deutschen Bundes zu Wien gehaltenen Ministerial-Conferenzen in ihrem Verhältnisse zur Bundesakte betrachtet, Tübingen 1821
- DRESCH, L. v., Naturrecht, Tübingen 1822
- DRESCH, L. v., Grundzüge des bayerischen Staatsrechtes, Ulm 1823

- DRESCH, L. v., Abhandlungen über Gegenstände des öffentlichen Rechts sowohl des deutschen Bundes überhaupt, als auch einzelner Bundesstaaten, München 1830
- ECKERT, L., Das badische Beamtenrecht, jur. Diss. Freiburg 1897
- EICHHORN, K. F., Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, Göttingen 1808 ff.
- EICHHORN, K. F., Einleitung in das deutsche Privat-Recht, Göttingen, 1824
- EIGENBRODT, K. CHR., Handbuch der Großherzoglich Hessischen Verordnungen vom Jahre 1803 an, 4 Bde Darmstadt 1816–18
- EIGENBRODT, C. G., Das Verhältniß der Gerichte zur Verwaltung im Großherzogthum Hessen, Darmstadt 1840
- EISELEN, J. F. G., Handbuch des Systems der Staatswissenschaften, Breslau 1828
- ELVERS, CHR. F., Die Hauptquellen des deutschen Bundes-Staatsrechts, Göttingen 1824
- EMMERMANN, F. W., Ueber Polizei, ihren vollständigen Begriff und ihr eigenthümliches Verfahren, Dillenburg und Siegen 1811
- EMMERMANN, F. W., Die Staatspolizei in Beziehung auf den Zweck des Staats und seine Behörden, Wiesbaden 1819
- EMMINGHAUS, G., Corpus iuris germanici, tam publici quam privati, academicum, 2 Bde Jena 1824
- EPPLEN, J. F. X. v., Über das Princip der deutschen Territorialverfassung, Frankfurt 1803
- ERDMANN, J. E., Philosophische Vorlesungen über den Staat, Halle 1851
- ESCHER, H., Ueber die Philosophie des Staatsrechts, mit besonderer Beziehung auf die Haller'sche Restauration, Zürich 1821
- ESTOR, J. G., Jus publicum Hassiacum hodiernum, Jena 1739
- ESTOR, J. G., De Comitibus et Ordinibus Hassiae praesertim Cassellanae provincialibus, 2. Aufl. Frankfurt 1752
- ESTOR, J. G., Origines juris publici Hassiaci, Jena 1738
- FALCK, N., Das Herzogthum Schleswig in seinem gegenwärtigen Verhältniß zu dem Königreich Dänemark und zu dem Herzogthum Holstein, Kiel 1816
- FALCK, N., Juristische Encyclopädie, auch zum Gebrauch bei academischen Vorlesungen, Kiel 1821
- FALCK, N., Handbuch des Schleswig-Holsteinischen Privatrechts, Altona 1825–48
- FALCK, N., Die historischen Landes-Rechte in Schleswig und Holstein urkundlich, Vorwort von Etatsrath Falck, nebst einer Zugabe von Prof. Dahlmann, Hamburg 1847
- FALCK, N., Sammlung der wichtigsten Urkunden, welche auf das Staatsrecht der Herzogthümer Schleswig und Holstein Bezug haben, Kiel 1847
- FALKMANN, A., Das Staatsrecht des Fürstentums Lippe, Freiburg und Tübingen 1888
- FESSMAIER, J. G., Grundriß des bayerischen Staatsrechts, Ingolstadt 1801
- FEUERBACH, P. J. A. v., Themis oder Beyträge zur Gesetzgebung, Landshut 1812
- FICHTE, J. G., Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre, Jena–Leipzig 1794–95
- FICHTE, J. G., Grundlage des Naturrechts nach Prinzipien der Wissenschaftslehre, Jena–Leipzig 1796–97
- FICHTE, J. G., Das System der Sittenlehre nach den Prinzipien der Wissenschaftslehre, Jena–Leipzig 1798
- FICHTE, J. G., Die Bestimmung des Menschen, Berlin 1800
- FICHTE, J. G., Die Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters, Berlin 1806
- FICHTE, J. G., Die Anweisung zum seligen Leben oder auch die Religionslehre, Berlin 1806
- FICHTE, J. G., Reden an die Deutsche Nation, Berlin 1808
- FICHTE, J. G., Die Wissenschaftslehre. Vorgetragen im Jahre 1804, Bonn 1834
- FISCHBACH, O., Das öffentliche Recht des Reichslandes Elsaß-Lothringen, Tübingen 1914
- FISCHER, C. A., Leitfaden zur theoretischen und practischen Kenntniß der Gemeinheitstheilungen und Ablösungen . . . Meissen 1839
- FISCHER, F. CH. J., Kurzer Begriff des Kameralrechts, Halle 1796
- FISCHER, F. CH. J., Lehrbegriff und Umfang der deutschen Staatswirthschaft oder von der Verbindung mit dem Verhältnisse der Kameralwissenschaften zum teutschen Staatsrechte, Halle 1783
- FISCHER, F. CHR. J., Lehrbegriff sämmtlicher Cameral- und Policey-Rechte von Deutschland, 3 Bde Halle 1784–86
- FISCHER, G. E., Ueber die Errichtung staatswissenschaftlicher Seminarien an den deutschen Universitäten, Jena 1857

- FISCHER, O., Das Verfassungs- und Verwaltungsrecht des Deutschen Reiches und des Königreiches Sachsen in seinen Grundzügen gemeinfaßlich dargestellt, Leipzig 1882
- FLATH, C. E., Systematische Darstellung des im Königreiche Sachsen geltenden Polizei-Rechts, I-III, Leipzig 1841-42
- FLEINER, F., Über die Umbildung zivilrechtlicher Institute durch das öffentliche Recht, Tübingen 1906
- FLEINER, F., Staatsrechtliche Gesetze Württembergs, 2. Aufl. Tübingen 1907
- FLEINER, F., Institutionen des Deutschen Verwaltungsrechts, Tübingen 1911
- FRANK, J. P., System einer vollständigen medicinischen Polizey, 4 Bde Mannheim 1779-88
- FRANKENBERG, H. v., Das Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogtums Braunschweig, Hannover 1909
- FRANTZ, C., Föderalismus als das leitende Prinzip . . . Mainz 1879
- FREIMUND, J. (Ps.), Kritische Bemerkungen über die kurhessische Verfassungs-Urkunde, Leipzig 1831
- FRICKER, K. V. (Hg.), Die Verfassungsurkunde für das Königreich Württemberg, Tübingen 1865
- FRICKER, K. V., Grundriß des Staatsrechts des Königreichs Sachsen, Leipzig 1891
- FRIEDEMANN, F. T., Die Verfassung und Verwaltung des Herzogtums Nassau, Wiesbaden 1841
- FRÖBEL, J., siehe JUNIUS, C.
- FULDA, F. K. v., Grundsätze der ökonomisch-politischen oder Cameralwissenschaften, Tübingen 1816
- FULDA, F. K. v., Ueber das Cameralstudium in Württemberg, Tübingen 1808
- FUNKE, G. L., Die Verwaltung in ihrem Verhältniß zur Justiz, die Grenzlinie zwischen beiden und die Verwaltungsjustiz, Zwickau 1838
- GAERTNER, G., Ueber die wissenschaftliche Behandlung des deutschen Staatsrechtes, Bonn 1839
- GAERTNER, G., Die Rechts- und Staatslehre, Bonn 1839
- GAGERN, H. v., Rechtliche Erörterung über Inhalt und Bestand der der Provinz Rheinhessen landesherrlich verliehenen Garantie ihrer Rechts-Verfassung . . . Worms 1847
- GAREIS, K., Allgemeines Staatsrecht, Freiburg und Tübingen 1883
- GAREIS, K., Das Staatsrecht des Großherzogtums Hessen, Freiburg und Leipzig 1884
- GAUPP, L., Das Staatsrecht des Königreichs Württemberg, Freiburg und Tübingen 1884
- GENTZ, F., Sendschreiben, Berlin 1797
- GENTZ, F., Ueber den politischen Zustand von Europa vor und nach der französischen Revolution, 2 Th. Berlin 1801-02
- GENTZ, F., Ueber den Ursprung und Charakter des Krieges gegen die französische Revolution, Berlin 1801
- GENTZ, F., Authentische Darstellung des Verhältnisses zwischen England und Spanien, Riga und Leipzig 1806
- GENTZ, F. v., Über den Unterschied zwischen den landständischen und repräsentativen Verfassungen (1819), in: C. v. Welcker (Hg.), Wichtige Urkunden über den Rechtszustand der deutschen Nation, Mannheim 1844
- GERBER, C. F., Das wissenschaftliche Princip des gemeinen deutschen Privatrechts, Jena 1846
- GERBER, C. F., System des deutschen Privatrechts, Jena 1848-49
- GERBER, C. F., Ueber öffentliche Rechte, Tübingen 1852
- GERBER, C. F., Zur Charakteristik der deutschen Rechtswissenschaft, Tübingen 1851
- GERBER, C. F. v., Grundzüge eines Systems des deutschen Staatsrechts, Leipzig 1865
- GERSTÄCKER, K. F. W., Dissertatio inauguralis Juris Politiae ex uno securitatis jurisque custodiarum principio, Leipzig 1813
- GERSTÄCKER, K. F. W., System der innern Staatsverwaltung und der Gesetzwissenschaft, 3 Abth. Leipzig 1818-20
- GERSTNER, L. J., Die Grundlehren der Staatsverwaltung, I: Einleitung in die gesamte Staatsverwaltungslehre, Würzburg 1862
- GIERKE, O., Das Deutsche Genossenschaftsrecht. Erster Band: Rechtsgeschichte der deutschen Genossenschaft, Berlin 1868
- GIERKE, O. v., Die soziale Aufgabe des Privatrechts, Berlin 1889
- GIERKE, O. v., Deutsches Privatrecht, Bd. 1, Leipzig 1895
- GIERKE, O. v., Das Wesen der menschlichen Verbände, Leipzig 1902
- GIESE, F., Die Grundrechte, Tübingen 1905
- GLAUBRECH, J., Über die gesetzlichen Garantien der persönlichen Freiheit in Rheinhessen, Darmstadt 1834

- GLOCKNER, K., Badisches Verfassungsrecht, Karlsruhe 1905
- GNEIST, R. v., Budget und Gesetz, Berlin 1867
- GNEIST, R. v., Das heutige englische Verfassungs- und Verwaltungsrecht, 2 Teile Berlin 1857–63
- GNEIST, R. v., Die confessionelle Schule, Berlin 1869
- GNEIST, R. v., Verwaltung, Justiz, Rechtsweg, Staatsverwaltung und Selbstverwaltung nach englischen und deutschen Verhältnissen, Berlin 1869
- GNEIST, R. v., Der Rechtsstaat, Berlin 1872 (2. Aufl. u. d. T. Der Rechtsstaat und die Verwaltungsgereichte in Deutschland, Berlin 1879)
- GNEIST, R. v., Die Nationale Rechtsidee von den Ständen und das Preußische Dreiklassen-Wahl-system, Berlin 1894
- GÖCKEL, F. v., Sammlung Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenachischer Gesetze ... 10 Bde, 1811–1850, Eisenach 1828–54
- GOLDMANN, W., Die Gesetzgebung des Großherzogthums Hessen in Beziehung auf Befreiung des Grundeigenthums und der Person, Darmstadt 1831
- GÖNNER, N. TH., Teutsches Staatsrecht, Landshut 1804
- GÖNNER, N. TH., Ueber das rechtliche Princip der deutschen Territorialverfassung, Landshut 1804
- GÖNNER, N. TH. (Hg.), Archiv für die Gesetzgebung und Reforme des juristischen Studiums, Landshut 1808–14
- GÖNNER, N. TH., Der Staatsdienst aus dem Gesichtspunkt des Rechts und der Nationalökonomie betrachtet, Landshut 1808
- GÖRRES, J., Teutschland und die Revolution, Coblenz 1819
- GÖSSEL, F., Geschichte der kurhessischen Landtage, Kassel 1837
- GÖZ, K., Die Verwaltungsrechtspflege in Württemberg, Tübingen und Leipzig 1902
- GRÄFE, H., Die Verfassungs-Urkunde des Kurfürstenthums Hessen, Kassel 1848
- GRÄFF, H., Die Verfassungs-Urkunde des preußischen Staats, 2. Aufl. Breslau 1857
- GRÄVELL, M. C. F. W., Anti-Platonischer Staat, Oder welches ist die beste Staatsverwaltung? (1808), 2. Aufl. Berlin 1812
- GRÄVELL, M. C. F. W., Die Quellen des allgemeinen deutschen Staatsrechts seit 1813–1829, Leipzig 1820
- GRÄVELL, M. C. F. W., Ueber höhere, geheime und Sicherheits-Polizei, Sondershausen und Nordhausen 1820
- GRÄVELL, M. C. F. W., Der Regent, 2 Bde Stuttgart 1823
- GROOTE, A., Der Norddeutsche Bund, das Preußische Volk und der Reichstag, Leipzig 1876
- GROTEFEND, G. A., System des öffentlichen Rechts der deutschen Staaten, 2 Abth. Cassel 1860–65
- GROTEFEND, G. A., Das deutsche Staatsrecht der Gegenwart, Berlin 1869
- GROTEFEND, G. A., Lehrbuch des Preußischen Verwaltungsrechts, 2 T. Berlin 1890–92
- GRÜNLER, J., Beiträge zum Staatsrecht des Königreichs Sachsen (Auswärtiges Staatsrecht), Dresden und Leipzig 1838
- GUMFLOWICZ, L., Rasse und Staat, Wien 1875
- GUMFLOWICZ, L., Philosophisches Staatsrecht, Graz 1877 (2. u. 3. Aufl. als Allgemeines Staatsrecht, Innsbruck 1897, 1907)
- GUMFLOWICZ, L., Rechtsstaat und Socialismus, Innsbruck 1881
- GUMFLOWICZ, L., Verwaltungslehre mit besonderer Berücksichtigung des österreichischen Verwaltungsrechts, Innsbruck 1882
- GUMFLOWICZ, L., Einleitung in das Staatsrecht, Berlin 1889
- GUMFLOWICZ, L., Das österreichische Staatsrecht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht), Wien 1891
- GUMFLOWICZ, L., Die soziologische Staatsidee, Graz 1892
- H., Z. A., Das Wirken der Staatsregierung und Stände im Königreich Sachsen, Leipzig 1834
- HAAS, F. J., Grundriß des Deutschen Staatsrechts, Bonn 1827
- HAASE, Handbuch zur Kenntnis des Preußischen Polizei- und Kameralwesens, 3 Bde Magdeburg 1794–97
- HÄBERLIN, C. F., Handbuch des Teutschen Staatsrechts nach dem System des Geheimen Justizrath Pütter, Bde 1, 2, Berlin 1794, Bd. 3, Berlin 1797
- HÄBERLIN, C. F., Ueber die Güte der Deutschen Staatsverfassung, in: Deutsche Monatsschrift 1793, 3ff.
- HAGEMEISTER, E. F., Versuch einer Einleitung in das Mecklenburgische Staatsrecht, Rostock und Leipzig 1793

- HAHN, L., Zwei Jahre preussisch-deutscher Politik 1866–67, Berlin 1868
- HAHN, L., Fürst Bismarck. Sein politisches Leben und Wirken, 4 Bde Berlin 1878–86, 5. Bd. v. C. Wippermann, Berlin 1891
- HALLER, F. (Hg.), Handwörterbuch der Württembergischen Verwaltung, Stuttgart 1915
- HALLER, K. L. v., Ueber die Nothwendigkeit einer andern obersten Begründung des allgemeinen Staatsrechts, Bern 1807
- HALLER, K. L. v., Handbuch der allgemeinen Staatenkunde, Winterthur 1808
- HALLER, K. L. v., Restauration der Staatswissenschaft oder Theorie des natürlich-geselligen Zustands, der Chimäre des künstlich-bürgerlichen entgegengesetzt, 4 Bde Winterthur 1816–25
- HALLER, K. L. v., Lettre à sa famille, pour lui déclarer son retour à l'Eglise catholique, Paris 1821
- HALLER, K. L. v., Satan oder die Revolution, Luzern und Augsburg 1834
- HALLER, K. L. v., Staatsrechtliche Prüfung des preussischen Vereinigten Landtags, nebst redlichem Rathe an den König zur Behauptung seines guten Rechts, Schaffhausen 1847
- HÄLSCHNER, H., Die Staatserbfolge der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, Bonn 1846
- HAMBURGER, G., Die staatsrechtlichen Besonderheiten der Stellung des Reichslandes Elsaß-Lothringen im Deutschen Reich, Breslau 1901
- HÄNEL, A., Studien zum Deutschen Staatsrechte, 3 Bde Leipzig 1873, 1880, 1888
- HÄNEL, A., Deutsches Staatsrecht, Bd. I: Die Grundlagen des deutschen Staates und die Reichsgewalt, Leipzig 1892
- HARL, J. P., Vollständiges Handbuch der Polizey-Wissenschaft, ihrer Hilfsquellen und Geschichte, Erlangen 1809
- HARL, J. P., Vollständiges Handbuch der Kriegs-Polizei-Wissenschaft, und Militär-Oekonomie, Landshut 1812
- HARL, J. P., Entwurf eines Polizei-Gesetzbuchs, Erlangen 1822
- HARSCHER v. ALMENDINGEN, L., Vorträge über den ganzen Inhalt des Code Napoleon, 3 Bde Gießen 1812
- HARSCHER v. ALMENDINGEN, L., Ansichten über Deutschlands Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, o. O. 1814
- HÄSSELBARTH, Das Staats- und Verwaltungsrecht des Herzogthums Sachsen-Altenburg, Hannover 1909
- HAUKE, F., Die Lehre von der Ministerverantwortlichkeit, Wien 1880
- HAUKE, F., Grundriß des Verfassungsrechts, Leipzig 1905
- HAUSER, L., Die Verfassung des Deutschen Reiches in den Grundzügen und Verhältnissen zu den Einzelstaaten, insbesondere zu Bayern, Nördlingen 1871
- HEBENSTREIT, E. B. G., Lehrsätze der medicinischen Polizeywissenschaft, Leipzig 1791
- HECKEL, F. E., Sachsens Polizei, Dresden und Leipzig 1840
- HEEREN, A. H. L., Der Deutsche Bund in seinen Verhältnissen zu dem Europäischen Staatensystem; bey Eröffnung des Bundestages dargestellt, Göttingen 1816
- HEFFTER, A. W., Beiträge zum deutschen Staats- und Fürstenrecht, Berlin 1829
- HEGEL, G. W. F., Werke in 20 Bden, Frankfurt 1971
- HEISE, G. A., Grundriß eines Systems des gemeinen Civilrechts, Heidelberg 1807
- HELD, J. v., System des Verfassungsrechts der monarchischen Staaten Deutschlands mit besonderer Rücksicht auf den Constitutionalismus, 2 Teile, Würzburg 1856–57
- HELD, J. v., Staat und Gesellschaft vom Standpunkt der Geschichte der Menschheit und des Staats, 3 Th. Leipzig 1861–65
- HELD, J. v., Grundzüge des Allgemeinen Staatsrechts oder Institutionen des öffentlichen Rechts, Leipzig 1868
- HELD, J. v., Die Verfassung des Deutschen Reiches vom staatsrechtlichen Standpunkt aus betrachtet, Leipzig 1872
- HENRICI, G., Grundzüge zu einer Theorie der Polizeiwissenschaft, Lüneburg 1808
- HERMSDORF, E., Die Verfassungsurkunde für das Königreich Sachsen vom 4. September 1831 mit den sie ergänzenden Bestimmungen, Leipzig 1839
- HESSE, F. H., Die Preußische Preßgesetzgebung, ihre Vergangenheit und Zukunft, Berlin 1843
- HESSE, W., Rheinhessen in seiner Entwicklung von 1798 bis Ende 1834, Mainz 1835
- HEUMANN VON TEUSCHENBRUNN, J., Initia iuris politiae Germanorum, Nürnberg 1757
- HEUSER, O. L., Systematisches Handbuch des kurhessischen Straf- und Polizei-Rechtes, Kassel 1853
- HEYDENREICH, K. H., Grundsätze des natürlichen Staatsrechts und seiner Anwendung, Leipzig 1795

- HIERSEMENZEL, K., Die Verfassung des Norddeutschen Bundes, 3 Bde Berlin 1867–70
- HINGENAU, O. v., Handbuch der Bergrechtskunde, 7 Th. Wien 1852–55
- HINGENAU, O. v., Das Allgemeine Berggesetz für die Preußischen Staaten vom 24. Juni 1865, Wien 1866
- HINÜBER, G. H., Beyträge zum Braunschweigischen und Hildesheimischen Staats- und Privatrecht, Hannover 1772, Braunschweig und Wolfenbüttel 1778
- HÖCK, J. D. A., Grundlinien der Polizeiwissenschaft, Nürnberg 1809
- HOFFER, J. B., Beyträge zum Policeyrecht der Teutschen, 2 Bde Altdorf 1764–65
- HOFFMANN, J. G., Das Verhältnis der Staatsgewalt zu den Vorstellungen ihrer Untergebenen, Berlin 1842
- HOFFMANN, K. H. L., Die Domanalverwaltung des Württembergischen Staates nach den bestehenden Normen und Grundsätzen, Tübingen 1842
- HOFFMANN, K. H. L., Das gesamte württembergische Polizeirecht, Tübingen 1846
- HOFFMANN, K. H. L., Das Württembergische Finanzrecht, Tübingen 1857
- HOFFMANN, A. C. FRHR. v., Beiträge zur näheren Kenntniss der Gesetzgebung und Verwaltung des Großherzogthums Hessen, Gießen 1832
- HOHENTHAL, P. C. W. GRAF v., Liber de Politia, Leipzig 1776
- HOLTZENDORFF, F. v., Die Prinzipien der Politik, 2. Aufl. Berlin 1879
- HORMAYR, J. v., Abhandlungen aus dem österreichischen Staatsrechte, Wien 1808
- HÜBNER, O., Die Banken. Nach den neuesten statistischen Notizen und Berichten, Leipzig 1846
- HUBRICH, E., Preußisches Staatsrecht, Hannover 1909
- HUE DE GRAIS, R. GRAF, Handbuch der Verfassung und Verwaltung in Preußen und dem Deutschen Reiche, Berlin 1881
- HUE DE GRAIS, R. GRAF, Grundriss der Verfassung und Verwaltung in Preußen und dem Deutschen Reiche, Berlin 1884
- HUE DE GRAIS, R. GRAF, Staatsbürgerkunde. Führer durch das Rechts- und Wirtschaftsleben in Preußen und dem Deutschen Reiche, Berlin 1913
- HUGO, G., Lehrbuch eines civilistischen Cursus, I, 5. Aufl. Berlin 1817
- HUGO, G. W., Die Grundgesetze und Verfassungsurkunden älterer und neuerer Zeit, Karlsruhe 1836
- HUGO, G. W., Die Mediatisierung der deutschen Reichsstädte, Karlsruhe 1838
- HUNDESHAGEN, J. CHR., Lehrbuch der Forstpolizei, 2. Aufl. Tübingen 1831
- ILLING, J., Handbuch für preußische Verwaltungsbeamte, 2. Aufl. 2 Bde Düsseldorf 1869–70
- INAMA-STERNEGG, K. TH. v., Verwaltungslehre in Umrissen, Innsbruck 1870
- JACOBSON, H. F., Der Preußische Staat, Leipzig 1854
- JAKOB, L. H., Ueber Cursus und Studien-Plan für angehende Cameralisten, Halle 1805
- JAKOB, L. H., Grundsätze der Policeygesetzgebung und der Policeyanstalten, 2 Bde Charkow, Halle und Leipzig 1809
- JAKOB, L. H., Aus dem Naturrechte, Halle 1796
- JARCKE, C. E., Die französische Revolution von 1830, historisch und staatsrechtlich beleuchtet, Berlin 1831
- JARCKE, C. E., Vermischte Schriften, 3 Bde München 1839
- JARCKE, C. E., Prinzipienfragen, Paderborn 1854
- JASTROW, I., Sozialpolitik und Verwaltungswissenschaft, Berlin 1902
- JELLINEK, G., Die Lehre von den Staatenverbindungen, Wien 1882
- JELLINEK, G., Gesetz und Verordnung. Staatsrechtliche Untersuchungen auf rechtsgeschichtlicher und rechtsvergleichender Grundlage, Freiburg 1887
- JELLINEK, G., System der subjektiven öffentlichen Rechte, Freiburg 1892
- JELLINEK, G., Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte, Leipzig 1895
- JELLINEK, G., Allgemeine Staatslehre, Berlin 1900, 6. Nachdr. d. 3. Aufl. 1959
- JELLINEK, G., Verfassungsänderung und Verfassungswandlung, Berlin 1906
- JELLINEK, G., Ausgewählte Schriften und Reden, Berlin 1911
- JELLINEK, W., Gesetz, Gesetzesanwendung und Zweckmäßigkeitserwägung . . . Tübingen 1913
- JORDAN, S., Versuche über allgemeines Staatsrecht in systematischer Ordnung und mit Bezugnahme auf Politik, Marburg 1828
- JORDAN, S., Lehrbuch des allgemeinen und deutschen Staatsrechts, Kassel 1831

- JUNG-STILLING, J. H., Lehrbuch der Staats-Polizeywissenschaft, Leipzig 1788
- JUNIUS, C. (= Julius Fröbel), System der sozialen Politik, 2 Bde Mannheim 1847
- JUST, H., Geschichte der Sächsischen Verfassung. Nebst einer Würdigung des Inhalts der Verfassungs-Urkunde, Zittau 1832
- JUSTI, J. H. G. v., Grundsätze der Polizeywissenschaft in einem vernünftigen, auf den Endzweck der Polizey gegründeten Zusammenhang, Göttingen 1756
- KAHR, G., Das bayerische Gesetz über die Errichtung eines Verwaltungsgerichtshofes und das Verfahren in Verwaltungsrechtssachen vom 8. August 1878, Nördlingen 1879
- KAIM, I., Revision der Sächsischen Recesse von 1740 und 1835 mit dem Hause Schönburg, Leipzig 1860
- KALKREUTH, H. W. A. GRAF v., Die Legitimität, Leipzig 1823
- KALTENBORN v. STACHAU, K. BARON v., Geschichte der deutschen Bundesverhältnisse und Einheitsbestrebungen von 1806–1857 unter Berücksichtigung der Entwicklung der Landesverfassungen, 2 Bde Berlin 1857
- KALTENBORN v. STACHAU, K. BARON v., Einleitung in das constitutionelle Verfassungsrecht, Leipzig 1863
- KALTENBORN v. STACHAU, K. BARON v., Die Volksvertretung und die Besetzung der Gerichte, besonders des Staatsgerichtshofes, Leipzig 1864
- KAMPTZ, K. A. H. CHR. v., Beiträge zum mecklenburgischen Staats- und Privatrechte, Neustrelitz 1795–1805
- KAMPTZ, K. A. H. CHR. v., Civilrecht der Herzogthümer Mecklenburg, 2 Th. Schwerin 1805–06
- KAMPTZ, K. A. H. CHR. v., Beyträge zum Staats- und Völkerrecht, Berlin 1815
- KAMPTZ, K. A. H. CHR. v., Prüfung der landschaftlichen Rechte der bürgerlichen Grundbesitzer in Mecklenburg, Berlin 1844–45
- KAMPTZ, K. A. H. CHR. v., Die Deutsche constituirende National-Versammlung in Frankfurt vor der Kritik des Staatsrechts, Berlin 1849
- KELSEN, H., Über Grenzen zwischen juristischer und soziologischer Methode, Tübingen 1911
- KELSEN, H., Hauptprobleme der Staatsrechtslehre, 2. Aufl. Tübingen 1923
- KELSEN, H., Allgemeine Staatslehre, Berlin 1925
- KIRCHENHEIM, A. v., Einführung in das Verwaltungsrecht, Stuttgart 1885
- KIRCHER, W., Das Staatsrecht des Herzogtums Sachsen-Meiningen, Freiburg 1884
- KJELLÉN, R., Der Staat als Lebensform, Leipzig 1917
- KLEINWÄCHTER, F., Die rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultäten in Oesterreich, Wien 1876
- KLETKE, G. M., Das norddeutsche Bundes-Indigenat in seinen rechtlichen Konsequenzen, Berlin 1871
- KLEWITZ, W. v., Einige Worte über die im Preußischen A. L. R. ausgesprochenen staatsrechtlichen Grundsätze, Berlin 1828
- KLÜBER, J. L., Einleitung zu einem neuen Lehrbegriff des deutschen Staatsrechts, Erlangen 1803
- KLÜBER, J. L., Staatsrecht des Rheinbundes; Lehrbegriff, Tübingen 1808
- KLÜBER, J. L., Akten des Wiener Congresses in den Jahren 1814 und 1815, 9 Bde Erlangen 1815–35
- KLÜBER, J. L., Uebersicht der diplomatischen Verhandlungen des Wiener Kongresses überhaupt und insonderheit über wichtige Angelegenheiten des deutschen Bundes, 3 Bde Frankfurt 1816
- KLÜBER, J. L. (Hg.), Staatsarchiv des deutschen Bundes, Erlangen 1816–18
- KLÜBER, J. L., Öffentliches Recht des Teutschen Bundes und der Bundesstaaten, Frankfurt 1817, 4. Aufl. Frankfurt 1840
- KLÜBER, J. L., Droit des gens moderne de l'Europe, 2 Bde Stuttgart 1819
- KLÜBER, J. L., Europäisches Völkerrecht, Stuttgart 1821
- KLÜBER, J. L., Quellensammlung zu dem öffentlichen Recht des deutschen Bundes, Erlangen 1830 (Fortsetzung 1833)
- KLÜBER, J. L., Die Selbständigkeit des Richteramtes und die Unabhängigkeit seines Urtheils im Rechtsprechen, Frankfurt 1832
- KLÜGMANN, K., Das Staatsrecht der freien und Hansestadt Lübeck, Freiburg und Leipzig 1884
- KNETSCH, A., Das Staats- und Verwaltungsrecht von Sachsen-Weimar-Eisenach, Hannover 1909
- KOLLER, A. (Hg.), Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins, 6 Bde Berlin 1868–73
- KOPETZ, W. G., Oesterreichische politische Gesetzeskunde oder systematische Darstellung der politischen Verwaltung in den deutschen, böhmischen und galizischen Provinzen des oesterreichischen Kaiserthums, 2 Bde Wien 1807–19

- KORMANN, K., System der rechtsgeschäftlichen Staatsakte, Berlin 1910
- KRAUS, A., Die Garantie der französischen Einrichtungen in der Provinz Rheinhessen, Darmstadt 1847
- KRAUSS, A. v., Das christliche Staatsprinzip, Wien 1840
- KREITTMAYR, W. X. A. FRHR. v., Grundriß des Allgemeinen, Deutsch- und Bayerischen Staatsrechts, 3 Th. Frankfurt und Leipzig 1769
- KRIEKEN, A. TH. VAN, Ueber die sogenannte organische Staatstheorie, Leipzig 1873
- KRIES, K. G., Die englische Armenpflege, Berlin 1863
- KROPATSCHEK, J., Oesterreichs Staatsverfassung, 10 Bde Wien 1794, Supplementbände 1804, 1810
- KRUG, W. T., Die Staatswissenschaft im Restaurationsprozesse der Herren von Haller, Adam Müller und Consorten, Leipzig 1817
- KRUG, W. T., Dikäopolitik oder neue Restauration der Staatswissenschaft mittels des Rechtsgesetzes, Leipzig 1824
- KRUG, W. T., Verhandlungen des ersten Landtags im Königreiche Sachsen nach der neuen Verfassung. Ein Beitrag zur Geschichte der Entwicklung des konstitutionalen Lebens in Deutschland, Leipzig 1833
- KRÜNITZ, J. G., Oekonomisch-technische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirthschaft in alphabethischer Ordnung, 242 Bde Berlin 1769–1858, fortges. v. J. J. und H. G. Flörke
- KÜCHLER, F., Das Verfassungs- und Verwaltungsrecht des Großherzogtums Hessen, 3. Aufl. hrsgg. v. A. E. Braun und A. K. Weber, 4 Bde und 1 Erg. Bd. Darmstadt 1894–96
- KÜCHLER, F. A., Handbuch der Lokal-Staatsverwaltung im Großherzogthum Hessen, Heidelberg 1854
- KUHN, O., Die Trennung der Justiz und Administration, Leipzig 1840
- KUNTZE, J. E., Der Wendepunkt der Rechtswissenschaft, Leipzig 1856
- LABAND, P., Das Magdeburg-Breslauer Systematische Schöffenrecht aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, Berlin 1863
- LABAND, P., Die Magdeburger Rechtsquellen, Königsberg 1869
- LABAND, P., Die vermögensrechtlichen Klagen. Nach sächsischen Rechtsquellen des Mittelalters dargestellt, 1869
- LABAND, P., Das Budgetrecht nach den Bestimmungen der Preußischen Verfassungs-Urkunde, Berlin 1870
- LABAND, P., Das Staatsrecht des Deutschen Reiches, 3 Bde Tübingen 1876–82
- LABAND, P., Deutsches Reichsstaatsrecht, Tübingen 1894
- LABAND, P., Die Bedeutung der Rezeption des römischen Rechts für das deutsche Staatsrecht, Straßburg 1880
- LABAND, P., Lebenserinnerungen (als Mskr. gedruckt), 1918
- LAMPRECHT, G. F., Versuch eines vollständigen Systems der Staatslehre, mit Inbegriff der Polizei, Berlin 1784
- LANCIZOLLE, C. W. v., Geschichte der Bildung des preußischen Staates, Berlin 1828
- LANCIZOLLE, C. W. v., Grundzüge der Geschichte des deutschen Städtewesens, Berlin und Stettin 1829
- LANCIZOLLE, C. W. v., Uebersicht der deutschen Reichsstandschafts- und Territorial-Verhältnisse vor dem französischen Revolutionskriege . . . Berlin 1830
- LANCIZOLLE, C. W. v., Ueber Ursachen, Charakter und Folgen der Julitage, Berlin 1831
- LANCIZOLLE, C. W. v., Über Königtum und Landstände in Preußen, Berlin 1846
- LANCIZOLLE, C. W. v., Rechtsquellen für die gegenwärtige landständische Verfassung in Preußen, Berlin 1847
- LANDGRAFF, TH., Das Bundes- und Staatsbürgerrecht im norddeutschen Bunde, Leipzig 1870
- LANGBEIN, A., Das Staats- und Verwaltungsrecht des Fürstentums Schwarzburg-Sondershausen, Hannover 1909
- LAUN, R. v., Das freie Ermessen und seine Grenzen, Wien 1910
- LEDERLE, A., Das Recht der Gemeindebeamten in Baden, Borna–Leipzig 1909
- LEIST, J. CH., Lehrbuch des teutschen Staatsrechts, Göttingen 1803
- LEO, H., Studien und Skizzen zu einer Naturlehre des Staates, Halle 1833
- LEONI, A., Das öffentliche Recht des Reichslandes Elsaß-Lothringen, Erster Teil. Das Verfassungsrecht, Freiburg 1892, Zweiter Teil zus. m. K. Mandel, Das Verwaltungsrecht, Freiburg und Leipzig 1895

- LEUTHOLD, C. E., Das Königlich Sächsisches Baupolizeirecht, Leipzig 1872
- LEUTHOLD, C. E., Die Verwaltungsgesetze für das Königreich Sachsen seit der Neuorganisation der Verwaltung, 2 Bde Leipzig 1875
- LEUTHOLD, C. E., Das Königlich Sächsisches Verwaltungsrecht mit Einschluß der reichsrechtlichen Bestimmungen systematisch dargestellt, Leipzig 1878
- LIEBHABER, E. D. v., Beiträge zur Erörterung der Staatsverfassung der Braunschweig-Lüneburgischen Churlande, Gotha 1794
- LIEBHABER, E. D. v., Vom Fürstenthum Blankenburg und dessen Staatsverfassung, Wernigerode 1790
- LIESCHING, TH., Zur Geschichte der württembergischen Verfassungsreform im Landtag 1901–1906, Tübingen 1906
- LINDELOF, F. FRHR. v., Grundriss des deutschen Staatsrechts nebst beigefügten Quellen- und Litteratur-Belegen, Gießen 1828
- LINDGREN, W. E. v., Grundbegriffe des Staatsrechts. Versuch einer juristischen Konstruktion des Staates und der Staatsgewalt, Leipzig 1869
- LINGG, E., Empirische Untersuchungen zur allgemeinen Staatslehre, Wien 1890
- LOENING, E., Die Verwaltung des General-Gouvernements im Elsaß, Straßburg 1874
- LOENING, E., Lehrbuch des Deutschen Verwaltungsrechts, Leipzig 1884
- LORNSEN, U. J., Über das Verfassungswerk in Schleswig-Holstein, Kiel 1830
- LOTICHIUS, M., Die königlich sächsischen Gesetze und Verordnungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener, Leipzig 1878
- LOTZ, J. F. E., Ueber den Begriff der Polizei und den Umfang der Staats-Polizei-Gewalt, Hildburghausen 1807
- LUCA, I. DE, Vorlesungen über die österreichische Staatsverfassung, Wien 1792
- LÜDERS, M., Mecklenburgische Zustände, Leipzig 1844
- MAISSEN, J., Die Verfassungs-Urkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850, Köln 1863
- MALCHUS, C. A. FRHR. v., Der Organismus der Behörden für die Staatsverwaltung, 2 Bde Heidelberg 1821
- MALCHUS, C. A. FRHR. v., Politik der innern Staatsverwaltung, Heidelberg 1823
- MALLET DU PAN, J., Ueber die französische Revolution und die Ursachen ihrer Dauer, übersetzt von F. Gentz, Berlin 1794
- MANDEL, K.-GRÜNEWALD, O., Die Verfassung und Verwaltung von Elsaß-Lothringen, Straßburg 1905
- MARTIN, S., Ueber die Verfassungs-Urkunde Kurhessens, Kassel 1831
- MARTITZ, F. v., Betrachtungen über die Verfassung des Norddeutschen Bundes, Leipzig 1868
- MARX, K., Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie, in: Marx-Engels-Werke 1/2, 1958
- MAURENBRECHER, R., Grundsätze des heutigen deutschen Staatsrechts, Frankfurt 1837
- MAURENBRECHER, R., Die deutschen regierenden Fürsten und die Souveränität, Frankfurt a. M. 1839
- MAYER, F. F., Grundzüge des Verwaltungsrechts und Rechtsverfahrens, Tübingen 1857
- MAYER, F. F., Grundsätze des Verwaltungs-Rechts . . . , Tübingen 1862
- MAYER, O., Theorie des französischen Verwaltungsrechts, Straßburg 1886
- MAYER, O., Deutsches Verwaltungsrecht, 2 Bde Leipzig 1895–96
- MAYER, O., Das Staatsrecht des Königreichs Sachsen, Tübingen 1909
- MAYER, O., Die Kaiser-Wilhelms-Universität Straßburg. Ihre Entstehung und Entwicklung, Berlin und Leipzig 1922
- MAYER, O., Kleine Schriften zum öffentlichen Recht, hrsgg. v. E. V. Heyen, 2 Bde 1981
- MAYERHOFER, E., Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst bei den Landes-, Kreis- und Bezirksbehörden im Kaiserthum Oesterreich, Wien 1855–56
- MEEH, R. J. A. v., Handbuch zur näheren Kenntniß der Verfassung und Verwaltung des Herzogtums Nassau, Wiesbaden 1838
- MEIER, E. v., Hannoversche Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte 1860–66, 2 Bde Leipzig 1898–99
- MEISEL, A. H., Quaestiones de jure civitatum foederi Rhenano adscriptarum, Leipzig 1811
- MEISTERLIN, F., Die Verhältnisse der Staatsdiener nach rechtlichen Grundsätzen entwickelt, Kassel 1838
- MEJER, O., Einleitung in das deutsche Staatsrecht, Rostock 1861
- MELLE, W. v., Das Hamburgische Staatsrecht, Hamburg und Leipzig 1891
- MENGER, A., Neue Staatslehre, Jena 1902

- METZEL, Die Verfassung des Norddeutschen Bundes, Berlin 1867
- MEYER, G., Grundzüge des Norddeutschen Bundesrechts, Leipzig 1868
- MEYER, G., Staatsrechtliche Erörterungen über die deutsche Reichsverfassung, Leipzig 1872
- MEYER, G., Das Studium des öffentlichen Rechts und der Staatswissenschaften in Deutschland, Jena 1875
- MEYER, G., Lehrbuch des Deutschen Staatsrechtes, Leipzig 1878
- MEYER, G., Lehrbuch des Deutschen Verwaltungsrechts, 2 Bde Leipzig 1883–85
- MEYER, G., Staatsrecht des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach, Freiburg 1884
- MEYER, G., Die staatsrechtliche Stellung der deutschen Schutzgebiete, Leipzig 1888
- MEYER, PH. A. G. v. (Hg.), Corpus juris Confoederationis Germanicae, Frankfurt 1822–24
- MICHAELIS, A., Entwurf einer Darstellung des öffentlichen Rechts des Deutschen Bundes und der Deutschen Bundesstaaten, Tübingen 1820
- MICHAELIS, A. (Hg.), Corpus iuris publici germanici academicum, Tübingen 1825
- MICHAELIS, A., Die staatsrechtlichen Verhältnisse der Fürsten und Grafen, Herren von Schönburg, Gießen 1861
- MICHEL, A., Die Gemeindeordnung und die Bezirksordnung für das Königreich Württemberg, 1909
- MICHELSEN, A. L. J., Polemische Erörterung über die schleswig-holsteinische Staatssuccession, Leipzig 1844
- MILHAUSER, F., Das Staatsrecht des Königreichs Sachsen, 2 Bde Leipzig 1839
- MIRUS, A., Uebersichtliche Darstellung des Preussischen Staats-Rechts, Berlin 1833
- MOHL, R., Dissertatio inauguralis sistens discrimen ordinum provincialium et constitutionis repraesentativae, Tübingen 1821
- MOHL, R., Die öffentliche Rechtspflege des deutschen Bundes, Stuttgart 1822
- MOHL, R., Das Bundes-Staatsrecht der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, Stuttgart 1824
- MOHL, R., Das Staatsrecht des Königreichs Württemberg, 2 Bde Tübingen 1829
- MOHL, R., Die Polizei-Wissenschaft nach den Grundsätzen des Rechtsstaates, 2 Bde Tübingen 1832–33
- MOHL, R., System der Präventiv-Justiz oder Rechts-Polizei, Tübingen 1834
- MOHL, R., Die Verantwortlichkeit der Minister in Einherrschaften mit Volksvertretung, Tübingen 1837
- MOHL, R., Vorschläge zu einer Geschäftsordnung des verfassungsgebenden Reichstags, Heidelberg 1848
- MOHL, R., Die Geschichte und Literatur der Staatswissenschaften, 3 Bde Erlangen 1855–58
- MOHL, R., Enzyklopädie der Staatswissenschaften, Tübingen 1859
- MOHL, R., Staatsrecht, Völkerrecht und Politik, 3 Bde Tübingen 1860–69
- MOHL, R., Das deutsche Reichsstaatsrecht. Rechtliche und politische Erörterungen, Tübingen 1873
- MOHL, R., Lebenserinnerungen, 2 Bde Stuttgart und Leipzig 1902
- MOSEL, C. v. D. (Hg.), Handwörterbuch des Verwaltungsrechts unter besonderer Berücksichtigung des sächsischen Landesrechts, 12. Aufl. Leipzig 1912
- MOSEL, C. v. D., Repertorium des Königl. Sächsischen Verwaltungsrechts, 6. Aufl. Leipzig 1891
- MOSER, J. J., Compendium Juris Publici Moderni Regni Germanici, Frankfurt und Leipzig 1738
- MOSER, J. J., Allgemeine Einleitung in die Lehre des besonderen Staats-Rechts aller einzelnen Stände des Heil. Röm. Reichs, Frankfurt und Leipzig 1739
- MOSER, J. J., Einführung in das kurfürstl. Baiersche Staatsrecht, Frankfurt und Leipzig 1754
- MOSER, J. J., Von der teutschen Reichs-Stände Landen, Frankfurt und Leipzig 1769
- MOSER, J. J., Beiträge zu dem markgräflich-badischen Staatsrechte, Frankfurt und Leipzig 1772
- MOSER, J. J., Von der Landeshoheit in Policeysachen, Frankfurt und Leipzig 1773
- MOUNIER, J. J., Entwicklung der Ursachen, welche Frankreich gehindert haben, zur Freiheit zu gelangen. Mit Anm. von F. Gentz, 2 Bde Berlin 1794
- MOY, E. v., Das Staatsrecht des Königreichs Bayern, Regensburg 1840–46
- MÜLLER, A., Die Lehre von Gegensätzen, Berlin 1804
- MÜLLER, A., Die Elemente der Staatskunst, 3 Bde Berlin 1809
- MÜLLER, A., Einleitung zum Studium der Verfassungsgeschichte der vier freien Städte des Teutschen Bundes, Hamburg 1826
- MÜLLER, A., Meine Ansichten wider das deutsche Repräsentativsystem, und über die Hauptursachen der zunehmenden Volksunzufriedenheit, insbesondere über manches, was pöpstelt, Ilmenau 1828
- MURHARD, F., Die unbeschränkte Fürstenherrschaft, Kassel 1831

- MURHARD, F., Das Recht der Nationen zur Erstrebung zeitgemäßer, ihrem Kulturgrade angemessener Staatsverfassungen, Frankfurt 1832
- MURHARD, F., Der Zweck des Staates, Göttingen 1832
- MURHARD, F., Ueber Widerstand, Empörung und Zwangsübung der Staatsbürger, gegen die bestehende Staatsgewalt, Braunschweig 1832
- MURHARD, F., Die Volkssouveränität im Gegensatz der sogenannten Legitimität, Kassel 1832
- MURHARD, F., Die Initiative bei der Gesetzgebung, Kassel 1833
- MURHARD, F., Grundlage des jetzigen Staatsrechts des Kurfürstenthums Hessen, 2 Bde Kassel 1834–35
- NAWIASKY, H., Der Bundesstaat als Rechtsbegriff, Tübingen 1920
- NELSON, L., Die Rechtswissenschaft ohne Recht, 1917, in: Ges. Schr. Bd. 9, 1972
- NIBLER, J. B., Der Staat aus dem Organismus des Universums entwickelt, Landshut 1805
- NIEBUHR, B. G., Ueber geheime Verbindungen im preußischen Staat und deren Denunciation, Berlin 1815
- NIENHOLDT, A., Das Königlich Sächsisches Gesetz, das Vereins- und Versammlungsrecht betr. vom 22. Nov. 1850, Leipzig 1884
- OBERLÄNDER, O., Verfassung und Verwaltung des Herzogtums Sachsen-Meiningen, Hannover 1909
- OESTERREICHER, P. (Hg.), Archiv des rheinischen Bundes, Bamberg 1806–1808, ergänzt durch Kriegsarchiv des rheinischen Bundes, 1806–07
- OESTERREICHER, P. (Hg.), Denkwürdigkeiten der Staaten-Kunde Teutschlands, besonders des Rheinbundes, Bamberg 1809
- OMPTEDA, D. H. L. FRHR. v., Literatur des gesamten, sowohl natürlichen als auch positiven Völkerrechts, 2 Theile, Regensburg 1785, erg. u. fortges. v. K. A. H. Ch. v. Kamptz, Berlin 1817
- OPITZ, H. G., Das Staatsrecht des Königreichs Sachsen, 2 Bde Leipzig 1884–87
- OPPENHEIM, H. B., Philosophie des Rechts und der Gesellschaft, Stuttgart 1850
- OPPENHEIM, H. B., System des Völkerrechts, Frankfurt 1845
- OPPENHEIMER, F., Der Staat, Frankfurt 1907
- OPPERMANN, H. A., Zur Geschichte des Königreichs Hannover von 1832–1860, 2 Bde Leipzig 1860–62
- OSTERMANN, W., Grundsätze des Preußischen Staatsrechts, Dortmund 1841
- OTTO, A., Das Staatsrecht des Herzogthums Braunschweig, Tübingen und Freiburg 1884
- PAHL, J. G., Über das Einheitsprincip in dem Systeme des Rheinischen Bundes, Nördlingen 1808
- PAREY, K., Handbuch des Preußischen Verwaltungsrechts, 2 Bde Berlin 1887
- PASS, A., Das Zustandekommen der elsäß-lothringischen Verfassungsreform von 1911, Köln 1911
- PAULI, C. W., Abhandlungen aus dem Lübischem Rechte, 3 Th. Lübeck 1837–41
- PAULSEN, P. D. CHR., Über Volksthümlichkeit und Staatsrecht des Herzogthums Schleswig, nebst Blicken auf den ganzen Dänischen Staat, Kiel 1832
- PERTHES, CL. TH., Der Staatsdienst in Preußen, ein Beitrag zum Deutschen Staatsrecht, Hamburg 1838
- PERTHES, CL. TH., Das deutsche Staatsleben vor der Revolution. Eine Vorarbeit zum deutschen Staatsrecht, Hamburg und Gotha 1845
- PFEIFFER, B. W., Einige Worte über den Entwurf einer Verfassungsurkunde für Kurhessen vom 7. Oktober 1830, Kassel 1830
- PFEIFFER, B. W., Geschichte der landständischen Verfassung in Kurhessen, Kassel 1834
- PFEIFFER, J. F. v., Natürliche, aus dem Endzwecke der Gesellschaft entstehende allgemeine Polizeywissenschaft, 2 Bde Frankfurt 1779
- PFISTER, E. J. J., Geschichtliche Darstellung der Staatsverfassung des Großherzogthums Baden und der Verwaltung desselben, Heidelberg 1829
- PFIZER, C. J. G. v., Ueber die Gränzen zwischen Verwaltungs- und Civil-Justiz, und über die Form bei Behandlung der Verwaltungsjustiz, Stuttgart 1828
- PFIZER, C. J. G. v., Prüfung der neuesten Einwendungen gegen die Zulässigkeit der Verwaltungsjustiz und gegen ihren Umfang, Stuttgart 1833
- PFIZER, P. A., Briefwechsel zweier Deutschen, Stuttgart und Tübingen 1831
- PFIZER, P. A., Gedanken über das Ziel und die Aufgabe des deutschen Liberalismus, Tübingen 1832
- PFIZER, P. A., Über das staatsrechtliche Verhältniss Württembergs zum Deutschen Bunde, Straßburg–Tübingen 1832

- PFIZER, P. A., Über die Entwicklung des öffentlichen Rechts in Deutschland durch die Verfassung des Deutschen Bundes, Stuttgart 1835
- PFIZER, P. A., Das Recht der Steuerverwilligung nach den Grundsätzen der württembergischen Verfassung, Stuttgart 1836
- PFIZER, P. A., Gedanken über Recht, Staat und Kirche, 2 Bde Stuttgart 1842
- PILOTY, R., Ein Jahrhundert bayerische Staatsrechts-Literatur, in: Festgabe f. P. Laband, Bd. 1, Tübingen 1908
- PLANITZ, G. A. EDLER v. D., Justiz und Verwaltung. Ein Beitrag zur Feststellung der Grenzen beider Gewalten, Jena 1860
- PÖLITZ, K. H. L., Geschichte und Statistik des Rheinbundes, Leipzig 1810
- PÖLITZ, K. H. L., Handbuch der Geschichte der souveränen Staaten des Rheinbundes, Leipzig 1811
- PÖLITZ, K. H. L., Der Rheinbund, historisch und statistisch dargestellt, Leipzig 1811
- PÖLITZ, K. H. L., Handbuch der Geschichte und Statistik des Rheinbundes, Leipzig 1816
- PÖLITZ, K. H. L., Die Constitutionen der europäischen Staaten seit den letzten 25 Jahren, 4 Bde Leipzig-Altenburg 1817–25
- PÖLITZ, K. H. L., Die Staatswissenschaften im Lichte unserer Zeit, 5 Bde Leipzig 1823–24
- PÖLITZ, K. H. L., Andeutungen über den staatsrechtlichen und politischen Charakter des Grundgesetzes für das Herzogthum Sachsen-Altenburg vom 29. August 1831 . . . Leipzig 1831
- PÖLITZ, K. H. L., Das constitutionelle Leben, nach seinen Formen und Bedingungen dargestellt, Leipzig 1831
- PÖLITZ, K. H. L., Votum über den Entwurf der revidierten Landschaftsordnung des Herzogthums Braunschweig, Leipzig 1831
- PÖLITZ, K. H. L., Staatswissenschaftliche Vorlesungen für die gebildeten Stände in constitutionellen Staaten, 3 Bde Leipzig 1831–33
- PÖLITZ, K. H. L., Die europäischen Verfassungsurkunden seit dem Jahre 1789 bis auf die neueste Zeit, 2. Aufl. Leipzig 1847
- PÖZL, J. v., Bayerisches Staats-Verfassungsrecht, Würzburg 1847
- PÖZL, J. v., Lehrbuch des bayerischen Verfassungsrechts, München 1851
- PÖZL, J. v., Lehrbuch des bayerischen Verwaltungsrechts, München 1856
- POSSELT, E. L., Staats-Geschichte Europas, Bd. 6, Tübingen 1808
- PREUSS, H., Gemeinde, Staat, Reich als Gebietskörperschaften. Versuch einer deutschen Staatskonstruktion auf Grundlage der Genossenschaftstheorie, Berlin 1889
- PREUSS, H., Das deutsche Volk und die Politik, Jena 1915
- PÜTTER, J. S., Historisch-politisches Handbuch von den besonderen Teutschen Staaten, 1. Th. Göttingen 1758
- PÜTTER, J. S., Institutiones iuris publici germanici, Göttingen 1770
- PÜTTER, J. S., Litteratur des Teutschen Staatsrechts, 4 Teile, Göttingen 1776–1791, fortges. v. C. F. Häberlin
- RADOWITZ, J. M. v., Das patrimoniale Princip, Berlin 1851
- RATZENHOFER, G., Wesen und Zweck der Politik, 3 Bde Leipzig 1893
- RATZENHOFER, G., Soziologie, Leipzig 1907
- RAU, K. D. H., Ueber die Kameralwissenschaft. Entwicklung ihres Wesens und ihrer Theile, Heidelberg 1823–25
- REHBERG, A. W., Untersuchungen über die Französische Revolution, 2 Th. Hannover und Osnabrück 1793
- REHBERG, A. W., Über die Staatsverwaltung deutscher Länder und die Dienerschaft des Regenten, Hannover 1807
- REHBERG, A., Die Erwartungen der Deutschen von dem Bunde ihrer Fürsten, Jena 1835
- REHM, H., Geschichte der Staatsrechtswissenschaft, Freiburg und Leipzig 1896
- REHM, H., Unitarismus und Föderalismus in der deutschen Reichsverfassung, Dresden 1898
- REHM, H., Allgemeine Staatslehre, Freiburg 1899
- REICHARD, H. G., Monarchie, Landstände und Bundesverfassung in Deutschland, Leipzig 1836
- REIMAR, F., Die Verfassung des Königreichs Sachsen. Für den Bürger und Landmann, Leipzig 1831
- REINHARD, W., Die Bundesakte. Über Ob, Wann und Wie Deutscher Bundesstände, Heidelberg 1817
- RETTIG, F. CH., Die Polizeigesetzgebung des Großherzogthums Baden, Karlsruhe 1826